

Jahresbericht 2021
Rapport annual 2021
Rapporto annuale 2021



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Übersetzung Übersetzungsdienst der Standeskanzlei

Translaziun Servetsch da translaziuns da la chanzlia chantunala

Traduzione Servizio traduzioni della Cancelleria dello Stato

romanisch Ursina Saluz

italienisch Patrizia Crüzer

Umschlagseite grafikcontainer.ch

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	4
Vorbemerkung	5
Erwerbung	6
Formal- und Sacherschliessung	8
Benutzung	10
AV-Medienportal	12
IT	13
Öffentlichkeitsarbeit	14
Bibliotheksverbund Graubünden (BGR)	16
Bibliotheksbeauftragte	17
Pastoralbibliothek	19

Cuntegn

Il pli impurtant en furma concisa	22
Remartga preliminara	23
Acquisiziun	24
Cataloghisaziun formala e tematica	26
Utilisaziun	28
Portal da medias audiovisualas	30
Tecnologias d'infurmaziun (TI)	31
Lavur da publicitad	32
Uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR)	34
Incumbensada da las bibliotecas	35
Biblioteca pastorala	37

Indice

L'essenziale in breve	40
Osservazione preliminare	41
Acquisizioni	42
Catalogazione formale e settoriale	44
Consultazione	46
Portale audiovisivo	48
IT	49
Pubbliche relazioni	50
Sistema bibliotecario dei Grigioni (BGR)	52
Incaricata delle biblioteche	53
Biblioteca pastorale	55

Das Wichtigste in Kürze (Nadine Wallaschek)

Zu den bedeutendsten Themen und Ereignissen in der Kantonsbibliothek gehören im Jahr 2021:

- Der Bibliotheksbetrieb mit einem Zuwachs an 6'791 Medieneinheiten, 141'154 Ausleihen und 155 Teilnehmenden aus dem Bibliothekswesen, die Weiterbildungskurse besucht haben
- Der Abschied von Kantonsbibliothekarin Petronella Däscher und die Übernahme der Leitung durch die bisherige wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin Nadine Wallaschek. Im Berichtsjahr konnte deren Stelle noch nicht nachbesetzt werden.
- Die Migration des Bibliothekssystems von Aleph zu Alma und zum neuen Onlinekatalog Primo VE, die Veränderungen und Prozessanpassungen in allen Abteilungen verlangte
- Die Integration von mehr als einer Million e-books von Ebook Central von Proquest (kurz: EBC) direkt in den Onlinekatalog
- Die Möglichkeit, im neuen Onlinekatalog «Digitale Sammlungen» zu präsentieren, wie unsere Plakatsammlung und die sich im Aufbau befindende Sammlung von digitalisierten Musiknoten
- Eine Verdoppelung der Anzahl Stunden, die die Abteilung Erschliessung für kantonale Dienststellen geleistet hat
- Die Digitalisierung von elf Misoxxer Zeitungen, die nun auf e-npa.ch verfügbar sind
- Der Abschluss der Erhaltungsarbeiten des Nitratfilm-Bestandes der Berninabahn aus den 1930er Jahren
- Eine Verdoppelung der Anfragen von Schul- und Gemeindebibliotheken, die von der Bibliotheksbeauftragten bearbeitet wurden
- Die 22 Führungen und 17 Veranstaltungen, insbesondere die Teilnahme am «Langen Samstag»

Vorbemerkung (Nadine Wallaschek)

2021 war ein äusserst intensives Jahr für die Kantonsbibliothek Graubünden: Im Frühjahr fand der Wechsel unseres Bibliothekssystems – also unseres täglichen Arbeitswerkzeugs – sowie des Onlinekatalogs statt. Im Spätsommer verabschiedete sich die Kantonsbibliothekarin Petronella Däscher in den wohlverdienten Ruhestand, die bisherige stellvertretende Leiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Nadine Wallaschek, übernahm die Leitung. Und zu guter Letzt war der Bibliotheksalltag während des ganzen Jahres durch die allgegenwärtige Corona-Pandemie geprägt.

Wer schon einmal ein neues Computerbetriebssystem installiert hat, kennt es: Das neue System macht im Grundsatz genau dasselbe wie das alte System, und dennoch ist alles ein bisschen anders und es gibt ein paar zusätzliche Funktionen. Genau so ging es den Bibliotheken des Bibliotheksverbands Graubünden (BGR), die unter Federführung der Kantonsbibliothek das in die Jahre gekommene Bibliothekssystem Aleph durch das neue System Alma ablösten. Planmässig konnten das Bibliothekssystem Alma und der neue Onlinekatalog Primo VE per 29. März 2021 eingeführt werden. Während der folgenden Wochen und Monate mussten sich alle Mitarbeitenden im Alltag an Alma gewöhnen und auch unsere Kundinnen und Kunden mussten sich im neuen Onlinekatalog zurechtfinden. Die Systemmigration war Dank des grossen Engagements und Einsatzes aller Beteiligten ein voller Erfolg und wir sind weiterhin bestrebt die Nutzung zu verbessern.

Der Ethikkodex für Bibliothekarinnen und Bibliothekare sowie Informationsfachleute der Schweiz legt in Art. 1 fest: «Um die Integration zu fördern und im Gegenzug die Ausgrenzung zu bekämpfen, garantieren die Mitarbeitenden von Bibliotheken und Dokumentationsstellen bedarfsgerechte Dienste ohne jegliche Diskriminierung und das Recht für alle auf freien Zugang zu Informationen.» Wie bereits im Vorjahr war die Erfüllung dieser Forderung auch im Berichtsjahr nicht vollumfänglich möglich. Zur Verhinderung der Überlastung unseres Gesundheitssystems und der unkontrollierten Verbreitung des Covid-19 Virus hat der Bundesrat Massnahmen und Einschränkungen verfügt, bis hin zur sogenannten Zertifikatspflicht, die den Zutritt zu Kultureinrichtungen und damit auch zu Bibliotheken auf Personen beschränkte, die entweder genesen oder geimpft waren. Auf der einen Seite waren wir also dankbar, dass kein erneuter Lockdown zur vollständigen Schliessung der Kantonsbibliothek führte, andererseits befanden wir uns im Dilemma, Personen vom Zugang zu Zeitungen, Zeitschriften, Büchern und unseren PC-Arbeitsplätzen mit Internetzugang ausschliessen zu müssen. Das gesamte Team der Kantonsbibliothek hat sich zu jeder Zeit mit Ideen und Vorschlägen eingebracht, wie wir unsere Dienstleistungen vermitteln können. Daraus resultierte die Möglichkeit, über den Onlinekatalog bestellte Medien auch ohne Zertifikat abholen zu können, ein vergünstigter Postversand und der Hinweis auf unsere zahlreichen und vielfältigen digitalen Angebote, die ortsunabhängig genutzt werden können. Allen Mitarbeitenden und unseren Kundinnen und Kunden gilt somit grösster Dank für den Durchhaltewillen in dieser herausfordernden Zeit!

Erwerbung (Helen Peterhans)

Wie alle Abteilungen war auch die Erwerbungsabteilung im Jahr 2021 stark durch den Systemwechsel von Aleph zu Alma bestimmt und geprägt. Ende 2020 ging unsere langjährige Mitarbeiterin Heidi Conrad in Pension. Lorenz Erdin übernahm ihre Stelle in der Erwerbung, Bereich Zeitschriften. Gemeinsam haben wir uns das Wissen, um mit Alma die Aufgaben der Erwerbung zu organisieren, angeeignet. An dieser Stelle sollen exemplarisch zwei Aspekte hervorgehoben werden, die der Wechsel unsers Bibliothekssystems für die Erwerbungsabteilung mit sich gebracht hat. Bis anhin wurden Bestellungen von den zuständigen Fachbetreuenden physisch ausgedruckt an die Erwerbungsabteilung übergeben. Dies ist neu nicht mehr nötig. Die Arbeitsabläufe sind flüssiger und digitaler geworden, was eine Reorganisation der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen und für alle beteiligten Mitarbeitenden verlangte. Zweitens werden die statistischen Zahlen, die auch im vorliegenden Bericht ausgewiesen werden, anders ermittelt. Auf eine Gegenüberstellung mit den Zahlen des vorhergehenden Jahres wird aus diesem Grund verzichtet. Sie wäre wenig aussagekräftig, da die Kategorien namentlich teilweise gleich, inhaltlich aber unterschiedlich zusammengesetzt sind.

Neben der Einarbeitung in das neue System ist vieles gleichgeblieben. So sind wir nach wie vor sehr zufrieden mit der guten Zusammenarbeit mit unseren vorwiegend Bündner Lieferanten. Auch dieses Jahr wurde der Raetica-Bestand durch ausgesuchte Ankäufe von alten Plakaten und antiquarischen Büchern ergänzt. Dank dem Durchforsten von Bündner Medien, diversen Bibliographien, dem Verzeichnis der Nationalbibliothek und vielem mehr, entdecken wir neue Publikationen mit Bezug zu Graubünden, die nicht im regulären Handel erscheinen. Dabei erfahren wir ebenfalls wertvolle Unterstützung von Seiten der Bevölkerung, von Lieferanten und von Institutionen. Besonders erwähnt werden soll hier Herr Achtnich, pensionierter Buchhändler aus St. Moritz, den wir sozusagen als unsere Aussenstation im Aufstöbern von Raetica aus den Bündner Südtälern betrachten. Ihm sei hiermit unser grosser Dank ausgesprochen. Unsere Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit genutzt, uns Anschaffungsvorschläge zu machen. Insgesamt wurden 114 Anschaffungsvorschläge berücksichtigt, die unserem Erwerbungsprofil entsprechen.

Ausgaben (in CHF)	2021
Periodika und Fortsetzungen aus allen Sachgebieten	57'513
Raetica	40'782
E-Media	54'216
Printmedien (alle Fachgebiete)	83'248
Total	235'759

Zuwachs nach Erwerbsart	2021
Kauf	4'292
Geschenk	2'499
Total	6'791

Schenkungen

Als Archivbibliothek des Kantons Graubünden hat die Kantonsbibliothek den Auftrag, alle Medien zu sammeln, die einen Bezug zu Graubünden haben. Wir danken den zahlreichen Herausgeberinnen und Herausgebern, die uns Neuerscheinungen unentgeltlich überlassen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung unseres Sammelauftrags. Auch die Kulturförderung des Kantons Graubünden trägt hierzu bei, indem sie uns Belegexemplare der unterstützten Projekte überlässt.

Schenkungen älterer Bestände nimmt die Kantonsbibliothek selektiv entgegen, in der Regel dann, wenn die Werke einen besonderen Bezug zu Graubünden haben, einen Schwerpunkt in der Sammlung setzen oder einen bestehenden Schwerpunkt verstärken.

Formal- und Sacherschliessung (Seraina Forster)

Kennzahlen

Katalog	2021	2020
Aufnahmen von selbständig erschienenen Publikationen ¹	3'097	6'031
Analytische Aufnahmen ²	215	329
Total	3'312	6'360

Davon sind

Raetica – Aufnahmen von selbständig erschienenen Publikationen	966	k. A.
Raetica – Analytische Aufnahmen	161	k. A.
Raetica – Total	1127	1'820

Bündner Bibliographie	2021	2020
Anzahl Aufnahmen Online-Datenbank (Stand: 28.02.2022)	799	452

Neues Bibliothekssystem Alma

Grosses Thema und Schlüsselmoment von 2021 war der Wechsel des Bibliothekssystems von Aleph zu Alma im März. In den Monaten zuvor wurden letzte Datenbereinigungen durchgeführt und die Mitarbeitenden der Kantonsbibliothek und des Bibliotheksverbunds Graubünden (BGR) bereiteten sich anhand von Einführungsvideos und eines Testsystems auf die Umstellung vor.

Unmittelbar vor der Umstellung führte die Kantonsbibliothek einen Online-Workshop zur Schulung der Verbundmitglieder durch. Auch die Erschliessungsabteilung bestritt zwei Tage davon, in denen Best Practice Lösungen und alternative Vorgehensweisen aufgezeigt, sowie Fragen diskutiert und beantwortet wurden. Nach der Migration folgte eine Anpassungsphase, in der sich das Team an die neuen technischen Gegebenheiten gewöhnte. Teilweise mussten neue Lösungen und Prozesse für bis anhin gewohnte und und nun nicht mehr zur Verfügung stehende Katalogfunktionen gefunden werden. Vieles davon erforderte eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen der Kantonsbibliothek.

Im Verlauf des Jahres fanden weitere technische Verbesserungen an den Funktionen des Katalogs statt. Ein Beispiel davon ist der Zugang zur gemeinsamen Normdatei (GND): Nach anfänglichen Schwierigkeiten können deren Redaktions- und Benachrichtigungsfunktionen nun uneingeschränkt genutzt werden. Diese Optimierungsprozesse sind noch nicht abgeschlossen: Mit der Konfiguration von Normalisierungsregeln ist im Jahr 2022 ein weiterer wichtiger Schritt zur Effizienzsteigerung geplant.

¹ Monographien, Nonbooks, Zeitschriften, Schriftenreihen, Online-Publikationen und Rundfunkaufnahmen

² Beiträge aus Monographien und Zeitschriften

Primo VE

Mit der Einführung von Alma wurde gleichzeitig der Online-Katalog auf Primo VE umgestellt. Der neue Bibliothekskatalog verlangte von allen Benutzenden ein Umdenken bezüglich des Vorgehens bei Suchanfragen und zog zudem Änderungen in der Katalogisierungspraxis nach sich, insbesondere in der Sacherschliessung.

Informationsverbund Deutschschweiz (IDS)

Im Dezember 2020 startete die Swiss Library Service Platform (SLSP) mit einem gemeinsamen Bibliotheks- und Katalogsystem für rund 450 wissenschaftliche Bibliotheken. In diesem Rahmen wurde der IDS aufgelöst. Auch dies hatte einen Einfluss auf die Erschliessung in der Kantonsbibliothek Graubünden, da der IDS viele Services lieferte und Katalogisierungsregeln bestimmte. Ohne diese Einbindung ist der Bibliotheksverbund Graubünden (BGR) nun freier darin, Katalogisierungsregeln nach den eigenen Bedürfnissen anzupassen, soweit dies die verbindlichen Regeln der RDA zulassen.

Arbeiten für kantonale Dienststellen

Im Berichtsjahr hat die Kantonsbibliothek insgesamt 91 Stunden (2020: 45) zur Erschliessung von Beständen des Archäologischen Dienstes, der Kantonalen Denkmalpflege, des Amtes für Wald und der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann aufgewendet. Die Anzahl Stunden, die in der Kantonsbibliothek für die Katalogisierung von Medien der Verbundpartner aufgewendet wird, steigt tendenziell an.

Benutzung (Karin Brechbühl Caprez)

Erfreulicherweise war die Kantonsbibliothek im zweiten Pandemiejahr für Ihre Kundinnen und Kunden an 295 Tagen (2020: 236) geöffnet, was dem Stand von vor der Corona-Pandemie entspricht. Je nach Weisungen des Bundesrates mussten jedoch verschiedene Massnahmen umgesetzt werden: Einhalten von Abständen, Masken- und Zertifikatspflicht. Die Umsetzung der geltenden Massnahmen konnte jeweils rechtzeitig organisiert und gewährleistet werden.

Damit auch während der Zertifikatspflicht alle Bibliotheksbenutzerinnen und Bibliotheksbenutzer Medien ausleihen oder sich informieren konnten, wurden über den Onlinekatalog bestellte Medien zum Abholen ohne Zertifikat bereitgestellt und weiterhin der Postversand vergünstigt angeboten. Besonders freute es uns, dass wir den Lesesaal vom 31. Mai bis 28. August und ab 27. Dezember bis 29. Januar 2022 für Studierende bereits wieder um 8 Uhr öffnen konnten. Dieses Angebot wurde geschätzt und von den Studierenden gut genutzt.

Vom 15. bis 21. März war die Kantonsbibliothek aufgrund der Systemumstellung geschlossen. Das seit gut 20 Jahren im Einsatz stehende Bibliothekssystem Aleph konnte auf Alma migriert werden. Für die Kundinnen und Kunden erstrahlt dadurch der Onlinekatalog in neuem Glanz: Die Oberfläche ist modern und erlaubt weiterhin die freie Suche nach Titeln, Autoren, Schlagworten etc. Trefferlisten können anschliessend weiter verfeinert und das Gesuchte mit der bisherigen Benutzernummer bestellt werden.

Damit das Benutzungsteam die Kundinnen und Kunden bei Fragen zum neuen Onlinekatalog kompetent beraten konnte, wurde das Team intern geschult. So unterstützte es beim Verwalten des Bibliothekskontos, beriet vor Ort, telefonisch oder per Mail bei der Recherche und beim Bestellen von Medien. Viele Fragen mussten zu den neu bei der Katalogsuche sichtbaren E-Books der Plattform von Ebook Central von Proquest (EBC) beantwortet werden, die jetzt im Onlinekatalog integriert sind. EBC wird bereits seit einigen Jahren von der Kantonsbibliothek zur Verfügung gestellt, jedoch erst durch die direkte Integration der Titel in den Katalog besser wahrgenommen und genutzt.

Ebenfalls sichtbarer und leichter recherchierbar wurden historische Zeitungen aus dem italienischsprachigen Gebiet Graubündens: In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Nationalbibliothek, der Biblioteca Regionale Moesana in Soazza und der Regione Moesa digitalisierte die Kantonsbibliothek elf Zeitungen. Diese stehen neu auf der Plattform www.e-newspaperarchives.ch zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Eine weitere Rechercheverbesserung stellt die Integration der "Südostschweiz" und des "Bündner Tagblatts" ab Februar 2021 in die Genios-Datenbank dar. Der Zugriff auf die Datenbank hat sich im Vergleich zum letzten Jahr um 10% gesteigert.

Ausleihen und Besuche	2021	2020
Neu ausgestellte Benutzerausweise	507	621
Aktive Benutzer	3'154	3'240
Benutzungsfrequenz (Bibliotheksbesuche)	29'296	32'372
Ausleihe (in Einheiten) in den Lesesaal	2'802	3'219
Nach Hause	17'972	17'856
Davon per Post	180	515
Verlängerungen	19'672	27'852
Dibios: Ausleihen/Downloads	5721	8'930
Brockhaus: Anzahl aufgerufene Artikel	285	192
Genios: Anzahl Nutzungen	1'121	1013
MLOL (Anzahl Downloads)	78	105
Munzinger (versch. Datenbanken): Anzahl Abfragen	189	151
PressReader (Online-Zeitungen): Anzahl gelesene Artikel	91'863	73'062
Ebook Central (e-Books): Ausleihen und Free Views	1451	1191
Total	141'154	133'981

Interbibliothekarischer Leihverkehr	2021	2020
Suchaufträge an andere Bibliotheken	126	137
Eingegangene Bände	125	133
In der Kantonsbibliothek eingetroffene Suchaufträge	55	138
Von der Kantonsbibliothek positiv erledigte Aufträge	53	138
Total	359	546

AV-Medienportal (Christian Brassel)

Anfang 2021 konnten die aufwändigen, vom Verein Memoriav fachlich und finanziell unterstützten Erhaltungsarbeiten des Bestandes mit Nitratfilmen der Berninabahn aus den 1930er Jahren abgeschlossen und die wertvollen Dokumente auf dem AV-Medienportal und auf memobase.ch zugänglich gemacht werden. Die eindrücklichen, bereits aus anderen Kopien bekannten Bilder der winterlichen Schneeräumung auf der Berninastrecke, liegen nun in bester Qualität vor.

Als Highlight der Sammlung darf aber sicher der 1931 oder 1932 entstandene und über Jahrzehnte verschollene Sommerfilm "Eine Reise durch Graubünden, nicht der kürzeste, aber der schönste Weg... mit der Rhätischen und der Berninabahn durchs Engadin und über den Bernina Pass nach Italien" (AVGR14300) bezeichnet werden, der die Reise von Chur über die Albula- und Berninastrecke ins Puschlav und nach Tirano zeigt, angereichert mit Lokalkolorit und einmaligen, historisch bedeutenden Details. Der 40-minütige Film erlebte im Rahmen des UNESCO-Weltkulturerbetages 2021 im Bahnmuseum Albula Bergün seine zweite Premiere. Weitere öffentliche Präsentationen fanden in Poschiavo mit Jazzbegleitung unter freiem Himmel sowie in der Kantonsbibliothek im Rahmen des Langen Samstag 2021 statt. Aus dem Publikum dieser Vorführungen flossen viele Zusatzinformationen zu erkannten Personen in die Dokumentation der Filmsammlung ein, die auch eine genauere zeitliche Einordnung ermöglichten. Die Werbefilme der Berninabahn sind im AV-Medienportal online zugänglich.

Wie schon in früheren Jahren beging die Kantonsbibliothek den Welttag des audiovisuellen Kulturgutes gemeinsam mit dem Staatsarchiv Graubünden. Eine Abendveranstaltung gab Einblick in die Geschichte der Ansichtskarten und der, in Inhalt und Bildsprache verwandten, touristischen Werbefilme.

Auch im Berichtsjahr konnten wieder verschiedene Filmsammlungen aus dem Kantonsgebiet in die Sammlung des AV-Medienportals übernommen und digitalisiert werden, u.a. bedeutende Bestände aus dem Puschlav, Bergell und dem Münstertal.

IT (Urs Wider)

Bibliothekssystem

Wie geplant konnte das neue Bibliothekssystem Alma mit dem neuen Discovery System Primo VE zusammen mit den Testsystemen per 29. März 2021 in den produktiven Betrieb überführt werden. Bedingung dafür war die Erlangung des «Alma Administrator Certificate» sowie des «Primo VE Administrator Certificate» durch die Mitarbeitenden der IT-Abteilung. Während des gesamten Jahres wurden die Ressourcen der Abteilung IT zu einem grossen Teil für Anpassungen und Verbesserungen der neuen Systeme Alma und Primo VE eingesetzt.

Im Herbst und Winter wurde die neue Anwendersoftware Library Mobile von Ex Libris aufgebaut. Die Software soll möglichst alle Angebote der Bibliotheken in einer einzigen App zusammenführen und als Informationsportal für unsere Kundinnen und Kunden dienen. Die Kantonsbibliothek Graubünden wird ab Frühjahr 2022 die erste Bibliothek im D-A-CH Raum sein, die diese Software als Web-Applikation für PCs und als App für mobile Geräte mit iOS und Android zur Verfügung stellt.

IT-Infrastruktur in der Kantonsbibliothek

Die während der Covid-19 Pandemie durchgeführte Reduzierung der PC-Arbeitsplätze für das Publikum wird beibehalten. Als Alternative werden den Kundinnen und Kunden ab 2022 Tablet-PCs zur Verfügung gestellt, eine entsprechende Selbstbedienungslösung (sogenannte «Hublets») wurde Ende Jahr beschafft. Damit werden gleichzeitig auch die für Klassenführungen benötigten Tablet-PCs ersetzt.

Im Berichtsjahr wurden Anpassungen am Authentifizierungssystem für die E-Ressourcen vorgenommen: Neu kann gezielter die Zugehörigkeit zu einer Bibliothek ausgewertet werden. Diese Erweiterung betraf Kundinnen und Kunden, die bei mehreren Bibliotheken eingeschrieben sind.

Öffentlichkeitsarbeit (Nadine Wallaschek)

Wie bereits im Vorjahr war auch 2021 ein herausforderndes Jahr, wenn es darum ging, unsere Benutzerinnen und Benutzer stets rechtzeitig über die aktuell geltenden Covid-Massnahmen, die bei einem Besuch der Kantonsbibliothek gelten, zu informieren. Ebenso war die Veranstaltungsorganisation von grosser Planungsunsicherheit geprägt. Den Widrigkeiten zum Trotz konnten 17 Anlässe mit insgesamt 797 Gästen durchgeführt werden.

Veranstaltungen 2021

April	26.04.	Simon Quinn und Band «Der Mann mit der Kamera» - Stummfilm mit Live-Musik
Mai	03.05.	Kaspar Lüscher & Peter Höner «Friedrich Dürrenmatt: Abendstunde im Spätherbst - eine utopische Kriminalkomödie»
	04.05.	«Literatur am Mittag»: Dieter Forte / mit Martina Kuoni
Juni	10.06.	«Literatur am Mittag»: Else Lasker-Schüler / mit Martina Kuoni
	14.06.	Francesca Nussio «Donne d'oltre frontiera. Storie di migrazione tra Lombardia e Grigioni nel secondo dopoguerra» / PGI
Juli	01.07.	«Literatur am Mittag»: Erika Burkart / mit Martina Kuoni
September	10.09.	«LiteraturWissenschaft» Doppelveranstaltung zum Thema «Katastrophenliteratur»
	14.09.	Livia Somerville «Unser ökologischer Fussabdruck» Vortrag im Rahmen der Bündner Bibliothekswoche
	27.09.	Arno Camenisch «Der Schatten über dem Dorf»
Oktober	25.10.	Rut Plouda «Verd s-chür / Moosgrün»
	27.10.	Welttag des audiovisuellen Erbes
November	08.11.	Interne Veranstaltung für Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung
	13.11.	Langer Samstag
	22.11.	«LiteraturWissenschaft» zum Thema «Familie erforschen»
Dezember	06.12.	Selma Mahlkecht «Berg und Breakfast» im Rahmen des Berge lesen Festivals
	13.12.	Chasper Pult & Tatiana Crivelli Speciale «Dantes Inferno»

Führungen

Die Kantonsbibliothek bietet für Interessierte jeden Monat kurze Einführungen in die Bibliothek an. Während rund einer halben Stunde werden das Angebot und die Räumlichkeiten gezeigt. Kundinnen und Kunden, die die Digitale Bibliothek Ostschweiz (Dibiost) nutzen und spezifische Probleme mit dem eigenen Gerät (E-Reader, Smartphone, Tablet) haben, erhalten während der ebenfalls monatlich stattfindenden Dibiost-Sprechstunde Rat und konkrete Hilfe. Als Studien- und Bildungsbibliothek ist die Kantonsbibliothek besonders auch für Schülerinnen und Schülern ab der Oberstufe eine wertvolle Ergänzung zu Schulbibliotheken und Mediotheken. Für Schulklassen werden zur Einführung in die Kantonsbibliothek interaktive Führungen angeboten.

fanden 22 Kurz- und Klassenführungen statt (2020: 16). Insgesamt haben 334 Personen (2020: 310) an den Führungen teilgenommen.

Bibliotheksverbund Graubünden (BGR)

(Urs Wider & Seraina Forster)

Der Bibliotheksverbund Graubünden zählte zu Ende des Berichtsjahrs 22 Partnerbibliotheken. Es fanden zwei Verbundsitzungen statt: eine am 10. Juni und eine am 1. Dezember. Beide konnten unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmassnahmen vor Ort in der Kantonsbibliothek abgehalten werden.

An der Verbundsitzung vom 10. Juni nahmen 19 Verbundmitglieder teil. Schwerpunkt war der Erfahrungsaustausch untereinander nach den ersten drei Monaten mit dem neuen Bibliothekssystem. Nach der Sitzung gab es ein kleines Buffet im Freien, um die Einführung des neuen Bibliothekssystems zu feiern und das alte System zu verabschieden.

An der zweiten Verbundsitzung am 1. Dezember waren 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend. Die Kantonsbibliothek berichtete über optimierte Arbeitsprozesse in der Benutzung, führte die noch offenen Bereinigungen im Verbundkatalog auf und gab eine kurze Vorschau auf Library Mobile, eine App für PCs, Smartphones und Tablet-PCs, die den Zugang zu den Dienstleistungen der Verbundbibliotheken vereinfachen und ihn zentralisieren soll.

Der Wechsel auf das neue Bibliothekssystem und den neuen Online-Katalog (OPAC) prägte den Verbund 2021 stark: Unmittelbar vor der Umstellung führte die Kantonsbibliothek eine Woche lang Online-Workshops für alle Mitarbeitenden des Verbundes durch. Die Anwendung der neuen Funktionen musste erlernt werden. Manch gewohnte Funktion stand nicht mehr zur Verfügung und es mussten neue Lösungen dafür gefunden werden. Eine besonders augenfällige Änderung betrifft die Integration der E-Books von Ebook Central des Anbieters ProQuest. Sowohl im OPAC als auch im Bibliothekssystem werden rund 1,4 Millionen Titel zusätzlich aufgeführt. Die Recherche-Strategien wurden an das neue Discovery System angepasst, neu sind Facetten für die Titelsuche mit rätoromanischen Idiomen, der Raetica Sammlungen und Biographien vorhanden. Die Bündner Basisklassifikation wurde in der erweiterten Suche integriert, Titel einer Klasse können nun anhand der Notation und der Benennung gefunden werden.

2021 war auch das erste Jahr ohne Unterstützung durch den Informationsverbund Deutschschweiz (IDS), da der Verbund Ende 2020 bei der Bildung der Swiss Library Service Platform (SLSP) aufgelöst wurde. Die Erstellung neuer Ausbildungsunterlagen für das Bibliothekspersonal stellt dabei eine Herausforderung für den BGR dar.

Wie geplant wurde 2021 ein Teil des Buchbestandes der BGR-Verbundbibliothek «Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann» in der Stadtbibliothek Chur aufgestellt. Diese Massnahme soll den Zugang zum Thema und die Bekanntheit der Bibliothek verbessern.

Bibliotheksbeauftragte (Olivia Fehlmann)

Bibliotheksförderung

In diesem Jahr hat die Bibliotheksbeauftragte zusammen mit Mitgliedern der Bibliothekskommission die Bibliotheken Arosa, Brusio, Churwalden, Landquart, Maienfeld, Pontresina und Poschiavo besucht. Die Nachfrage nach Begleitung oder Beratung hat sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Knapp 2000 Telefonanrufe, Mails und Anfragen wurden bearbeitet.

Die Bündner Bibliothekswoche stand unter dem Motto "Bibliotheken verändern die Welt" und fand vom 13. – 18. September statt. Gemeinsam präsentierten sich Bibliotheken in der Öffentlichkeit als Partner für Medien- und Informationskompetenz sowie für Bildung und Weiterbildung.

Bibliotheken in Graubünden

Die 60 öffentlich zugänglichen Bibliotheken, die im Jahr 2020 in Graubünden gezählt wurden, verfügten insgesamt über 968'021 Druckschriften. Sie verzeichneten 689'740 Ausleihen physischer Medien und 101'388 Nutzungen von E-Books. Ausserdem waren mehr als 300 bezahlte Mitarbeitende (66 Vollzeitstellen) und 60 unentgeltlich arbeitende Personen (10 Roveredo, 11 Grono, 23 Soazza) in den Bibliotheken tätig. Dies zeigen die Ergebnisse der revidierten Erhebung der Schweizerischen Bibliotheksstatistik, die das Bundesamt für Statistik (BFS) 2021 durchgeführt hat. Damit kann erstmals ein quantitatives Gesamtbild der öffentlich zugänglichen Bibliotheken in der Schweiz gezeichnet werden, wobei insbesondere zwischen öffentlichen Bibliotheken (CH 70% / GR 97%) und wissenschaftlichen Bibliotheken (CH 30% / GR 3%) unterschieden wird. Während erstere der gesamten Bevölkerung dienen, wie z.B. Gemeindebibliotheken, sind letztere stärker auf Studium und Forschung ausgerichtet, wie beispielsweise Kantons-, Hochschul- oder Spezialbibliotheken.

Die Jahresberichte der Bündner Bibliotheken, die im Bibliotheksführer bei "lesen.GR – Kinder- und Jugendmedien Graubünden" online verzeichnet sind, ermöglichen einen Vergleich der aktuellen Bibliothekslandschaft mit den vergangenen Jahren.

Grund zum Feiern

Im November feierten gleich zwei Bibliotheken ein Jubiläum: Die Schul- und Gemeindebibliothek Vals konnte das 20-jährige Jubiläum begehen, während die Biblioteca cumünala da Sent bereits das 40-jährige Bestehen feierte.

Kurswesen

Die Weiterbildungskurse für Mitarbeitende in Schul- und Gemeindebibliotheken wurden von 155 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Im Jahr 2021 konnten ein Zertifikatskurs, die Bündner Bibliotheksleiterinnen-Konferenz und diverse thematische Weiterbildungskurse durchgeführt werden. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek Chur wurde das

Projekt «Sprachtreff» den Bibliotheken in Graubünden vorgestellt, unterdessen bieten neben der Stadtbibliothek sechs weitere Bündner Bibliotheken (Davos, Domat/Ems, Ilanz/Glion, Landquart, Obervaz/Lenzerheide, St. Moritz) den Sprachtreff an. Hervorzuheben ist, dass die Bibliotheksleiterinnen-Konferenz erstmals digital durchgeführt wurde. Mit 36 Teilnehmenden war das digitale Format ein Erfolg.

Im August 2021 starteten 16 Teilnehmende mit dem Bündner Zertifikatskurs. Dabei handelt es sich um den Nachfolger des überarbeiteten und inhaltlich an die aktuellen Entwicklungen im Bereich Öffentliche Bibliotheken angepassten SAB-Grundkurses. Der Zertifikatskurs wird in der Deutschschweiz von sechs kantonalen Kursanbietenden durchgeführt und vom Verband Bibliosuisse zertifiziert. Der Schwerpunkt des überarbeiteten Kursprogramms verschiebt sich Richtung Sprach- und Leseförderung, Informations- und Medienkompetenz sowie Kommunikation. Der Zertifikatskurs Bibliosuisse richtet sich an Mitarbeitende ohne bibliothekarische Ausbildung, die in öffentlichen Bibliotheken, also in Stadt-, Gemeinde- sowie in kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken, meist Teilzeit arbeiten.

Schweizer Bibliothekskongress

Der Bibliothekskongress bleibt auch aufgrund der auf dem Bahnhofplatz in Bern aufgestellten Bibliobusse in Erinnerung. Vom 26. bis 28. Oktober 2021 trafen sich über 400 Vertreterinnen und Vertreter aus Bibliotheken und Dokumentationsstellen. Der Anlass vertiefte drei Themen: Gelebte Partizipation – starke Gemeinschaften; Gesellschaft 4.0: Digitale Diktatur oder Datendemokratie; Zukunft Bildung – Chancen und Herausforderungen. Die Bibliotheksbeauftragte und weitere Vertreterinnen aus Bündner Bibliotheken nahmen teil.

Pastoralbibliothek (Daniel Bolliger)

Bestandespflege

Der Ankauf theologischer Fachliteratur erstreckte sich gemäss Erwerbungsprofil über die ganze Bandbreite der Disziplinen, mit einem gewissen Akzent bei Erscheinungen zur theologischen Einordnung der Corona-Krise, zum Jubiläum der Dordrechter Synode (1618-1619) und zum Schwerpunktthema "Singles in den Kirchen".

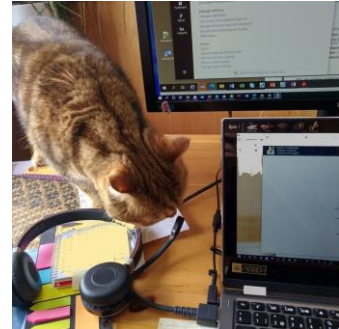
Die umfangreiche Schenkung der Religiös-Sozialistischen Vereinigung mit Werken von und über Leonhard Ragaz (vgl. Jahresbericht 2020) konnte dank der engagierten Mithilfe der Kantonsbibliothek zeitnah katalogisiert werden.

Administration und Austausch

Austausch erfolgte insbesondere mit der Rektorin und der Bibliothekarin der Theologischen Hochschule Chur zur Auffrischung der bestehenden Erwerbungsabsprachen in sich überschneidenden Sammlungsgebieten.

Pfr. Dr. Daniel Bolliger, Landquart
Pastoralbibliothekar

Die Kantonsbibliothek Graubünden auf Instagram (@kantongr)



Rapport annual 2021



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Il pli impurtant en furma concisa (Nadine Wallaschek)

Il tema ed ils eveniments ils pli impurtants da l'onn 2021 en la Biblioteca chantunala èn stads:

- il manaschi da biblioteca cun in augment da 6791 unitads da medias, cun 141'154 emprests e cun 155 participantas e participants bibliotecars als curs da furmaziun supplementara
- il cumià da la bibliotecara chantunala Petronella Däscher e la surpigliada da la direcziun tras la collavuratura scientifica da fin lura e vicedirectura, Nadine Wallaschek. Durant l'onn da gestiun n'ha l'anteriura plazza da Nadine Wallaschek anc betg pudì vegnir occupada.
- la migraziun dal sistem da biblioteca Aleph al sistem da biblioteca Alma ed al nov catalog online Primo VE, che ha pretendì da far midadas ed adattaziuns da process en tut las partiziuns
- l'integrasiun da pli che in milliun cudeschs electronics dad Ebook Central da Proquest (curtain: EBC) directamain en il catalog online
- la pussaivladad da preschentar «collecziuns digitalas» en il nov catalog online, sco nossa collecziun da placats e sco la collecziun da notas musicalas digitalisadas ch'è en elavuraziun
- la duplicaziun dal dumber d'uras che la partiziun Cataloghisaziun ha prestà per uffizis chantunals
- la digitalisaziun dad indesch gasettas da la Mesolcina che stattan ussa a disposiziun sin e-npa.ch
- la clusiun da las lavurs da mantegniment da l'inventari dals films da nitrat pertutgant la Viafier dal Bernina, ils quals dateschan dals onns 1930
- ina duplicaziun da las dumondas da bibliotecas communalas e da scola, ch'èn vegnidas elavuradas da l'incumbensada da las bibliotecas
- las 22 visitas guidadas e las 17 occurrenz, particularmain la participaziun a la «Sonda lunga»

Remartga preliminara (Nadine Wallaschek)

L'onn 2021 è stà in onn zunt intensiv per la Biblioteca chantunala dal Grischun: La primavaira è vegnids midads noss sistem da biblioteca – pia noss instrument da lavur da mintga di – sco er il catalog online. La fin da la stad ha la bibliotecara chantunala Petronella Däscher prendì cumià ed è ida en la pensiun bain meritada, la vicedirectura da fin lura e collavuratura scientifica, Nadine Wallaschek, ha surpiglià la direcziun. La finala è il mintgadi da biblioteca stà marcà durant l'entir onn da l'omnipreschenta pandemia dal coronavirus.

Tgi che ha ina giada installà in sistem operativ da computer, sa che: il nov sistem fa da princip exactamain il medem sco il vegl sistem, e tuttina è tut in pau auter ed i dat in pèr funcziuns supplementaras. Precis uschia èsi stà tar las bibliotecas da l'Uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR) che han substituì – sut la direcziun da la Biblioteca chantunala – il sistem da biblioteca Aleph ch'era daventà vaira vegl, tras il nov sistem Alma. Sco planisà han pudì vegnir introducids il sistem da biblioteca Alma ed il nov catalog online Primo VE per ils 29 da mars 2021. Durant las proximas emnas e durant ils proxims mais han tut las collavuraturas e tut ils collavuraturists stuì s'endisar en lur mintgadi ad Alma ed er nossa clientella ha stuì vegnir a frida en il nov catalog online. La migraziun dal sistem è stada in success cumplain grazia al grond engaschament da tut las parts participadas, e nus ans stentain vinavant da meglierar l'utilisaziun.

Il Code d'etica per las bibliotecaras ed ils bibliotecars sco er per las spezialistas ed ils spezialists d'infurmaziun da la Svizra fixescha en l'art. 1: «Per promover l'integraziun e per cumbatter cunter l'exclusiun garantesch las collavuraturas ed ils collavuraturists da bibliotecas e da posts da documentaziun servetschs confurms als basegns senza discriminaziun ed il dretg al liber access ad infurmaziuns per tuttas e per tuts.» Sco gia l'onn precedent n'èsi er durant l'onn da rapport betg stà pussaivel d'ademplier dal tutfatg questa pretensiun. Per impedir ina surchargia da noss sistem da sanadad ed per evitar ina derasaziun nuncontrollada dal coronavirus COVID-19 ha il Cussegl federal disponì mesiras e restricziuns, fin l'uschenumnà obligatori da certificat, las qualas han limità l'access ad instituziuns culturalas e pia er a bibliotecas a personas ch'eran ubain guaridas ubain vaccinadas. D'ina vart essan nus stads engraziaivels che nagin nov lockdown n'ha pretendì da serrar cumplettamain la Biblioteca chantunala, da l'autra vart eran nus en il dilemma da stuair excluder personas da l'access a gasettas, a revistas, a cudeschs ed a nossas plazzas da lavur als computers persunals cun access a l'internet. L'entir team da la Biblioteca chantunala ha furnì da tut temp ideas e propostas per pudair intermediar noss servetschs. Da quai è resultada la pussaivladad da pudair vegnir a prender er senza certificat las medias ch'ins aveva empustà sur il catalog online, da trametter las medias per posta ad ina tariffa pli bunmartgada e da renviar a nossas numerusas e multifaras purschidas digitalas che pon vegnir duvradas independentamain dal lieu. Tut las collavuraturas e tut ils collavuraturists sco er nossa clientella meritan in grond engraziament per lur perseveranza durant quest temp pretensius!

Acquisiziun (Helen Peterhans)

Sco tut las partiziuns è er la partiziun Acquisiziun vegnida influenzada durant l'onn 2021 da la midada da sistem dad Aleph ad Alma. La fin da l'onn 2020 è ida en pensiun nossa collavuratura da blers onns Heidi Conrad. Lorenz Erdin ha surpiglià sia piazza en l'Acquisiziun, sector revistas. Cuminai vlain avain nus elavurà las enconuschientschas per organisar cun Alma las incumbensas da l'acquisiziun. En quest lieu vulain nus accentuar exemplaricamain dus aspects che la midada da noss sistem da biblioteca chaschunà per la partiziun Acquisiziun. Avant stampavan las personas spezializadas fisicamain las empustaziuns e surdevan ils stampats a la partiziun Acquisiziun. Da nov n'è quai betg pli necessari. Ils process da lavur èn daventads pli fluids e pli digital. Quai ha pretendì da reorganisar la collavuraziun tranter las differentas partiziuns e tranter tut las collavuraturas e tut ils collavuratur participads. Secundo vegnan eruidas autramain las cifras statisticas che figureschan er en quest rapport. Per quest motiv vegnì desisti da far ina cumparegliaziun cun las cifras da l'onn precedent. Ina tala cumparegliaziun fiss pauc expressiva, perquai che las categorias han per part il medem num, ma ina differenta cumposiziun tematica.

Ultra da l'introducziun en il nov sistem èn bleras chaussas restadas talas e qualas. Uschia essan nus anc adina fitg cuntents cun la buna collavuraziun cun noss furniturs che derivan principalmain dal Grischun. Er quest onn èn las Reticas vegnidas completadas cun cumpras elegidas da vegls placats e da cudeschs antiquars. Grazia a vastas retschertgas en las medias grischunas, en diversas biografias, en il register da la Biblioteca naziunala ed en blers auters lieus, avain nus scuverì novas publicaziuns che han ina relaziun cun il Grischun, ma che na cumparan betg en il commerzi regular. En quest connex survegnin nus medemamain il sustegn prezios da vart da la populaziun, da furniturs e d'instituziuns. Ina menziun speziala meritan qua signur Achtnich, librari pensiunà da San Murezzan. Nus al considerain per uschè dir sco nossa filiala per chattar Reticas da las Vals dal Grischun dal Sid. Qua tras al vulain nus engraziar fitg. Nossa clientela ha profità da l'ocasiun per ans proponer tschertas acquisiziuns. Tut en tut avain nus resguardà 114 propostas d'acquisiziun che correspundevan a noss profil d'acquisiziun.

Expensas (en francs)	2021
Periodicas e cuntinuaziuns da tut ils secturs tematics	57'513
Reticas	40'782
Medias electronicas	54'216
Medias stampadas (tut ils secturs spezials)	83'248
Total	235'759

Rumantsch	
	25
Augment tenor gener d'acquisiziun	2021
Cumpra	4'292
Donaziun	2'499
Total	6'791

Donaziuns

Sco biblioteca d'archiv dal chantun Grischun ha la Biblioteca chantunala l'incarica da collecziunar tut las medias che han ina relaziun cun il Grischun. Nus engraziain a las numerusas edituras ed als numerus editurs che ans surlaschan gratuitamain lur novas publicaziuns. Ellas ed els ans gidan uschia considerablamain ad ademplir nossa incarica da collecziun. Er la Promoziun da la cultura dal chantun Grischun gida a cuntanscher questa finamira cun ans surlaschar ils exemplars d'autur dals projects ch'ella sustegna. Donaziuns d'inventaris pli vegls accepta la Biblioteca chantunala en moda selectiva, per regla sche las ovras han ina relaziun speziala cun il Grischun, sch'ellas mettan in accent en la collecziun u sch'ellas rinforzan in accent existent.

Cataloghisaziun formala e tematica (Seraina Forster)

Indicatur

Catalog	2021	2020
Recepziuns da publicaziuns independentas ¹	3'098	6'031
Recepziuns analiticas ²	215	329
Total	3'313	6'360

Da quai èn

Reticas – Recepziuns da publicaziuns ch'èn cumparidas independentamain	977	nagina indi- caziun
Reticas – Recepziuns analiticas	161	nagina indi- caziun
Reticas – Total	1138	1'820

Bibliografia grischuna	2021	2020
Dumber da recepziuns en la banca da datas online (stadi: 28-02-2022)	799	452

Nov sistem da biblioteca

In grond tema ed in mument cardinal da l'onn 2021 è stada la midada dal sistem da biblioteca dad Aleph ad Alma durant il mars. Ils mais precedents èn vegnidas fatgas las ultimas rectificaziuns da las datas e las collavuraturas ed ils collavuratur da la Biblioteca chantunala e da l'Uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR) èn sa preparads per la midada cun agid d'in video introductiv e cun agid d'in sistem da test.

Directamain avant che midar ha la Biblioteca chantunala organisà in lavuratori online per scolar las commembras ed ils commembers da l'Uniun. Er la partiziun Acquisiziuns ha instruì en quest lavuratori durant dus dis. Ella ha mussà soluziuns da la buna pratica e modas da proceder alternativas ed ha discutà e respundì dumondas. Suenter la migraziun da las datas è suandada ina fasa d'adattaziun, durant la quala il team è s'endisà als novs fatgs technics. Per part han stuì vegnir chattads novs process e novas soluziuns per tschertas funcziuns dal catalog, ch'eran fin lura usitadas e che na stattan ussa betg pli a disposiziun. Bler da quai ha pretendì da collavurar stretgamain cun las autras partiziuns da la Biblioteca chantunala.

En il decurs da l'onn èn vegnidas fatgas ulteriuras meglieraziuns technicas areguard las funcziuns dal catalog. In exempel per quai è l'access a la Datoteca da norma cuminaivla (GND): Suenter difficultads inizialas pon vegnir duvradas illimitadamain sias funcziuns da

¹ Monografias, nonbooks, revistas, retschas da publicaziuns, publicaziuns online e registraziuns da radio

² Contribuziuns da monografias e da revistas

redacziun e d'infurmaziun. Quests process d'optimaziun n'èn anc betg terminads: Cun la configuraziun da reglas da normalisaziun è planisà l'onn 2022 in ulteriur pass impurtant per augmentar l'effizienz.

Primo VE

Cun l'introducziun dad Alma è il catalog online vegnì transferì a medem temp sin Primo VE. Il nov catalog da biblioteca pretenda da tut las utilisadras e da tut ils utilisaders in nov proceder tar dumondas da tschertga, ed ha plinavant chaschunà midadas da la pratica da cataloghisaziun, cunzunt da l'access tenor temas.

Uniun da las bibliotecas da la Svizra tudestga (IDS)

Il december 2020 ha Swiss Library Service Platform (SLSP) lantschà in sistem cuminaivel da biblioteca e da catalog per var 450 bibliotecas scientificas. En quest rom è vegnida schliada la IDS. Er quest fatg ha già ina influenza per la partiziun Acquisiziuns da la Biblioteca chantunala dal Grischun, perquai che la IDS furniva blers servetschs e definiva reglas da cataloghisaziun. Senza esser integrada en la IDS è l'Uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR) ussa pli libra d'adattar las reglas da cataloghisaziun tenor ses agens basegns, uschenavant che las reglas liantas dad RDA permettan quai.

Lavurs per uffizis chantunals

Durant l'onn da rapport ha la Biblioteca chantunala impundì totalmain 91 uras (2020: 45) per cataloghisar inventaris dal Servetsch archeologic, da la Tgira chantunala da monuments, da l'Uffizi da gaud e privels da la natira e dal Post da stab per l'egualità da las schanzas. Il dumber da las uras che la Biblioteca chantunala impunda per cataloghisar medias dals partenaris d'uniun, s'augmenta tendenzialmain.

Utilisaziun (Karin Brechbühl Caprez)

Igl è stà legraivel che la Biblioteca chantunala ha avert las portas per sia clientella durant il segund onn da pandemia per 295 dis (2020: 236). Quai corresponda al stadi d'avant la pandemia dal coronavirus. Tut tenor las directivas dal Cussegl federal han però stuì vegnir realisadas differentas mesiras: observanza da distanzas, obligatori da maschina e da certificat. Las mesiras vertentas han mintgamai pudì vegnir organisadas e garantidas a temp.

Per che tut las utilisadras e tut ils utilisaders da biblioteca possian emprestar medias u s'infurmar er durant l'obligatori da certificat, vegnivan las medias ch'eran vegnidas empustadas sur il catalog online, preparadas per las retrair senza certificat, ed er la spediziun per posta pli bunmartgada è vegnida purschida vinavant. Spezialmain ans legra il fatg, che nus avain pudì avrir la sala da lectura per studentas e students gia a las 08.00, quai dals 31 da matg fin ils 28 d'avust e dals 27 da december fin ils 29 da schaner 2022. Questa purschida è vegnida apprezzada ed è vegnida duvrada savens da las studentas e dals students.

Dals 15 fin ils 21 da mars è la Biblioteca chantunala stada serrada pervia da la midada da sistem. Il sistem da biblioteca Aleph ch'era en funcziun dapi bundant 20 onns, ha pudì vegnir migrà sin Alma. Per la clientella traglischa uschia il catalog online en ina nova splendor: La surfatscha è moderna e permetta vinavant da tschertgar libramain tenor titels, tenor auturs, tenor chavazzins e.u.v. Las glistas da resultats pon lura vegnir raffinadas e quai ch'ins ha tschertgà po vegnir empustà cun il numer d'utilisader da fin ussa.

Per ch'il team d'utilisaziun possia cussegljar en moda cumpetenta la clientella en cas da dumondas davart il nov catalog online, ha il team frequentà ina scolaziun interna. El ha uschia gidà ad administrar il conto da biblioteca, ha cussegljà al lieu, per telefon u per e-mail en connex cun la retschertga ed en connex cun l'empustaziun da medias. Bleras dumondas han stuì vegnir respundidas pertutgant ils cudeschs electronics da la plattafurma dad Ebook Central da Proquest (EBC), ch'èn da nov visibels en la tschertga en il catalog e ch'èn integrads en il catalog online. EBC vegn mess a disposiziun gia dapi in pèr onns da la Biblioteca chantunala, vegn però percepì e duvrà meglier pir tras l'integraziun directa dals titels en il catalog.

Medemamain èn pli visiblas e sa laschan retschertgar pli facilmain las gasettas talianas dal territori da lingua taliana dal Grischun: En collavuraziun cun la Biblioteca naziunala svizra, cun la Biblioteca Regionale Moesana a Soazza e cun la Regione Moesa ha la Biblioteca chantunala digitalisà indesch gasettas. Questas gasettas stattan da nov a disposiziun sin la plattafurma www.e-newspaperarchives.ch per las duvrar gratuitamain. In'ulteriura meglieraziun da la retschertga è l'integraziun da la «Südostschweiz» e dal «Bündner Tagblatt» en la banca da datas Genios a partir dal favrer 2021. Ils access a

questa banca da datas èn s'augmentads per 10% en cumparegliaziun cun l'onn precedent.

Emprests e visitas	2021	2020
Cartas d'utilisaziun emessas da nov	507	621
Utilisadras ed utilisaders activs	3'154	3'240
Frequenza d'utilisaziun (visitas a la Biblioteca)	29'296	32'372
Emprests (en unitads) en la sala da lectura	2'802	3'219
Emprests a chasa	17'972	17'856
Da quels emprasts per posta	180	515
Prolungaziuns	19'672	27'852
Dibiost: emprasts/downloads	5721	8'930
Brockhaus: dumber d'artitgels consultads	285	192
Genios: dumber d'utilisaziuns	1'121	1013
MLOL (dumber da downloads)	78	105
Munzinger (differentas bancas da datas): dumber da consultaziuns	189	151
PressReader (gasettas online): dumber d'artitgels legids	91'863	73'062
Ebook Central (cudeschs electronics): emprasts e free views	1451	1191
Total	141'154	133'981

Traffic d'emprest interbibliotecar	2021	2020
Incumbensas da tschertga ad autras bibliotecas	126	137
Toms entrads	125	133
Incumbensas da tschertga drizzadas a la Biblioteca chantunala	55	138
Incumbensas liquidadas positivamain da la Biblioteca chantunala	53	138
Total	359	546

Portal da medias audiovisualas (Christian Brassel)

Il cumenzament da l'onn 2021 han las custavilas lavurs da mantegniment da l'inventari da films da nitrat da la Viafier dal Bernina che dateschan dals onns 1930, ch'èn vegnidas sustegnidas professiunalmain e finanziailmain da l'uniun Memoriav, pudì vegnir terminadas, ed ils documents prezios han pudì vegnir rendids accessibels sin Portal da medias audiovisualas e sin memobase.ch. Las fotografias impressiunantas da la rumida da naiv d'enviern sin il traject dal Bernina, ch'ins enconuscha gia d'autras copias, èn ussa avant maun en ina qualidad optimala.

Sco punct culminant da la collecziun dastga segiramain vegnir considerà il film da stad ch'è vegnì fatg l'onn 1931 u 1932 e ch'era sparì durant decennis «Eine Reise durch Graubünden, nicht der kürzeste, aber der schönste Weg... mit der Rhätischen und der Berninabahn durchs Engadin und über den Bernina Pass nach Italien» (AVGR14300). El mussa il viadi da Cuir sur il traject da l'Alvra e dal Bernina en la Val Puschlav e fin a Tiran e vegn enritgì cun colorit local e cun detagls istorics impurtants. Il film da 40 minutas ha gì sia segunda premiera en il rom dal Di dal patrimoni cultural mundial da la UNESCO 2021 en il Museum da viafier Alvra a Bravuogn. Ulteriuras preschentaziuns publicas han gì lieu a Poschiavo, al liber e cun accumpagnament da musica da jazz sco er en la Biblioteca chantunala en il rom da la Sonda lunga 2021. Il public da questas preschentaziuns ha pudì contribuir bleras infurmaziuns supplementaras davart las personas che cumparan en il film, per la documentaziun da la collecziun da films. Questas infurmaziuns han er permess da fixar pli precis il temp da la producziun dal film. Ils films da reclama da la Viafier dal Bernina èn accessibels online en il Portal da medias audiovisualas.

Sco gia durant ils onns precedents ha la Biblioteca chantunala festivà il Di mundial dals bains culturals audiovisuals cuminaivlamain cun l'Archiv dal stadi dal Grischun. In'occurrenza da saira ha dà ina invista da l'istorgia da las cartas postalas e dals films da reclama turistics. Questas duas spartas han ina sumeglianta tematica e motivs cumparegliabels.

Er durant l'onn da rapport han puspè pudì vegnir surpigliadas e digitalisadas en la collecziun dal Portal da medias audiovisualas differentas collecziuns da films dal territori chantunal, tranter auter inventaris impurtants da la Val Puschlav, da la Bregaglia e da la Val Müstair.

Tecnologias d'infurmaziun (TI) (Urs Wider)

Sistem da biblioteca

Sco planisà ha il nov sistem da biblioteca Alma cun il nov Discovery System Primo VE pudì vegnir prendì en funcziun ensemen cun ils systems da test per ils 29 da mars 2021. La cundiziun per quai è stada quella che las collavuraturas ed ils collavurats da la partiziun IT obtegnian il «Alma Administrator Certificate» sco er il «Primo VE Administrator Certificate». Durant l'entir onn èn vegnidas impundidas las resursas da la partiziun dad IT per gronda part per adattar e per meglierar ils novs systems Alma e Primo VE.

L'atun e l'enviern è vegnida preparada la nova software d'applicaziun Library Mobile dad Ex Libris. Questa software duai, sche pussaivel, concentrar tut las purschidas da las bibliotecas en in'unica app e servir sco portal d'infurmaziun per nossa clientella. A partir da la primavaira 2022 vegn la Biblioteca chantunala dal Grischun ad esser l'emprima biblioteca en la regiun D-A-CH che metta a disposiziun questa software sco applicaziun d'internet per computers persunals e sco app per apparats mobils cun iOS e cun Android.

Infrastructura dad IT en la Biblioteca chantunala

La reducziun da las plazzas da lavur al computer persunal per il public, che ha già lieu durant la pandemia da COVID-19, vegn mantegnida. Sco alternativa vegnan – a partir da l'onn 2022 – mess a disposiziun tablets a la clientella. Ina soluziun correspundenta d'autoservetsch (uschenumnads «Hublets») è vegnida procurada per la fin da l'onn. Uschia vegnan remplazzads a medem temp er ils tablets che vegnivan duvrads per las visitas guidadas da classas.

Durant l'onn da rapport è vegnì adattà il sistem d'autentificaziun per las resursas electronicas: Da nov po vegnir validada en moda pli precisa l'appartegnientscha ad ina biblioteca. Questa amplificaziun pertutga las clientas ed ils clients ch'èn inscrits en pliras bibliotecas.

Lavur da publicitad (Nadine Wallaschek)

Sco gia l'onn precedent è er l'onn 2021 stà in onn pretensius per infurmar nossas utilisadras e noss utilisaders adina a temp davart las mesiras da COVID actualas che valevan per visitar da la Biblioteca chantunala. Medemamain era l'organisaziun da las occurrenzas marcada d'ina gronda malsegirezza da planisaziun. Malgrà las difficultads han pudì vegnir realisadas 17 occurrenzas cun tut en tut 797 giasts.

Occurrenzas 2021

avrìgl	26-04	Simon Quinn e band «Der Mann mit der Kamera» – film mit cun musica live
matg	03-05	Kaspar Lüscher & Peter Höner «Friedrich Dürrenmatt: Abendstunde im Spätherbst - eine utopische Kriminalkomödie»
	04-05	«Litteratura da mezdi»: Dieter Forte / cun Martina Kuoni
zercladur	10-06	«Litteratura da mezdi»: Else Lasker-Schüler / cun Martina Kuoni
	14-06	Francesca Nussio «Donne d'oltre frontiera. Storie di migrazione tra Lombardia e Grigioni nel secondo dopoguerra» / PGI
fanadur	01-07	«Litteratura da mezdi»: Erika Burkart / cun Martina Kuoni
settember	10-09	«Scienza da litteratura» occurrenza dubla davart il tema «Litteratura da catastrofas»
	14-09	Livia Somerville «Nossa impronta ecologica» referat en il rom da l'Emna da las bibliotecas grischunas
	27-09	Arno Camenisch «Der Schatten über dem Dorf»
october	25-10	Rut Plouda «Verd s-chür / Moosgrün»
	27-10	Di mundial dal patrimoni audiovisual
november	08-11	Occurrenza interna per collavuraturas e collavuratur da l'administraziun chantunala
	13-11	Sonda lunga
	22-11	«Scienza da litteratura» davart il tema «Retschertgas da famiglia»
december	06-12	Selma Mahlkecht «Berg und Breakfast» en il rom dal festival «Berge lesen»
	13-12	Chasper Pult & Tatiana Crivelli Speciale «L'inferno da Dante»

Visitas guidadas

A personas interessadas porscha la Biblioteca chantunala mintga mais curtas introducziuns en la Biblioteca. Durant circa ina mesa ura vegnan mussadas la purschida e las localitads. La clientella da la Biblioteca digitala da la Svizra orientala (Dibios) che ha problems specifics cun l'agen apparat (e-reader, smartphone, tablet), survegn cussegliaziun ed agid concret durant l'ura da consultaziun da Dibios. Er quest sustegn vegn dà mintga mais. Sco biblioteca da studi e da furmaziun è la Biblioteca chantunala ina cumplettaziun preziosa da las bibliotecas da scola e da las mediatecas, spezialmain er per scholaras e scholars a partir dal stgalim superiur. A classas da scola vegnan purschidas visitas guidadas interactivas sco introducziun en la Biblioteca chantunala. L'onn 2021 han gè lieu 22 visitas guidadas curtas e visitas guidadas per classas (2020: 16). Totalmain èn sa participadas 334 personas (2020: 310) a las visitas guidadas.

Uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR)

(Urs Wider & Seraina Forster)

L'Uniun da bibliotecas dal Grischun aveva a la fin da l'onn da rapport 22 bibliotecas partenarias. I han gì lieu duas sesidas da l'Uniun: ina ils 10 da zercladur ed ina il 1. da december. Omaduas han pudì vegnir salvadas al lieu en la Biblioteca chantunala observond las mesiras da protecziun cunter il coronavirus vertentas.

A la sesida da l'Uniun dals 10 da zercladur han prendì part 19 commembras e commembers. Il punct central è stà il barat d'experienceschas vicendaivel suenter ils emprims 3 mais cun il nov sistem da biblioteca. Suenter la sesida hai dà in pitschen buffet al liber, per festivar l'introducziun dal nov sistem da biblioteca e per prender cumià dal sistem vegl.

A chaschun da la segunda sesida da l'Uniun il 1. da december èn stads preschents 14 participantas e participants. La Biblioteca chantunala ha rapportà davart ils process da lavur optimads en l'Utilisaziun, ha enumerà las rectificaziuns che ston anc vegnir fatgas en il catalog da l'Uniun ed ha dà ina curta prevista da Library Mobile, in'app per computers persunals, per smartphones e per tablets che duai simplifitgar e centralisar l'access als servetschs da las bibliotecas da l'Uniun.

La midada al nov sistem da biblioteca ed al nov catalog online (OPAC) han marcà fermamain l'Uniun durant l'onn 2021: Directamain avant la midada ha la Biblioteca chantunala realisà durant in'emna lavuratori online per tut las collavuraturas e tut ils collavuratur da l'Uniun. Ellas ed els han stuì emprender ad applitgar las novas funcziuns. Inqual funcziun usitada na steva betg pli a disposiziun, ed ins ha stuì chattar novas soluziuns persuerter. Ina midada spezialmain remartgabila concerna l'integrasiun dals cudeschs electronics dad Ebook Central dal purschider ProQuest. Tant en il OPAC sco er en il sistem da biblioteca figureschan supplementarmain var 1,4 milliuns titels. Las strategias da retschertga èn vegnidas adattadas al nov Discovery System, da nov existan fassetas per tschertgar titels cun ils idioms rumantschs, las collecziuns da las Reticas e biografias. La classificaziun da basa dal Grischun è vegnida integrada en la tschertga extendida, ils titels d'ina classa pon ussa vegnir chattads a maun da la notaziun ed a maun da la denominaziun.

L'onn 2021 è er stà l'emprim onn senza sustegn tras l'Uniun da las bibliotecas da la Svizra tudestga (IDS), perquai che questa uniun è vegnida schliada la fin da l'onn 2020 a chaschun da la furmaziun da la Swiss Library Service Platform (SLSP). La produzioni da novs documents da scolaziun per il personal da biblioteca è stada ina sfida per la BGR.

Sco planisà è vegnida exponida l'onn 2021 ina part da l'inventari dals cudeschs da la biblioteca da l'Uniun «Post da stab per l'egualitad da las schanzas» en la Biblioteca da la citad da Cuir. Questa mesira duai meglierar l'access al tema ed il grad d'enconuschientscha da la biblioteca.

Incumbensada da las bibliotecas (Olivia Fehlmann)

Promoziun da bibliotecas

Durant quest onn ha l'incumbensada da las bibliotecas – ensemen cun commembras e commembers da la Cumissiun da biblioteca – visità las bibliotecas Arosa, Brusio, Churwalden, Landquart, Maiavilla, Poschiavo e Puntraschigna. La dumonda d'accompagnament e da cussegliaziun è quasi sa dublegiada en cumparegliaziun cun l'onn precedent. Stgars 2000 cloms da telefon, e-mails e dumondas èn vegnids elavurads.

L'Emna da las bibliotecas grischunas è stada sut la devisa «Bibliotecas transfurman il mund» ed ha gì lieu dals 13 – 18 da settember. Bibliotecas èn sa preschentadas cuminaivlamain a la publicitad sco partenarias per la cumpetenza da medias e d'infurmaziun sco er per furnaziun e per furnaziun supplementara.

Bibliotecas en il Grischun

Las 60 bibliotecas ch'èn accessiblas publicamain e ch'èn vegnidas dumbradas l'onn 2020 en il Grischun, possedan tut en tut 968'021 stampats. Ellas han registrà 689'740 emprests da medias fisicas e 101'388 utilisaziuns da cudeschs electronics. Ultra da quai èn stadas activas en las bibliotecas pli che 300 collavuraturas e collavuratur pajads (66 plazzas a temp cumplain) e 60 persunas che han lavurà gratuitamain (10 Roveredo, 11 Grono, 23 Soazza). Quai mussan ils resultats da l'enquista revedida da la Statistica svizra da las bibliotecas che l'Uffizi federal da statistica (UST) ha fatg l'onn 2021. Uschia po vegnir dissegnà per l'emprima giada in maletg cumplessiv da la quantitat da las bibliotecas accessiblas publicamain en Svizra, distinguind en spezial tranter las bibliotecas publicas (CH 70% / GR 97%) e las bibliotecas scientificas (CH 30% / GR 3%). Entant che las emprimas servan a l'entira populaziun, sco p.ex. las bibliotecas communalas, èn las ultimas orientadas pli fitg a studis ed a la perscrutaziun, sco p.ex. las bibliotecas chantunalas, las bibliotecas da las scolas autas u las bibliotecas spezialas.

Ils rapports annuals da las bibliotecas dal Grischun, che figureschan online en il Guid da bibliotecas tar «leger.GR – Giuventetgna e medias Grischun», permettàn da cumparegliar la cuntrada da bibliotecas actuala cun quellas dals onns passads.

Motiv per far festa

Il november han gist duas bibliotecas festivà in giubileum: La Biblioteca communal e da scola Val S. Pieder ha celebrà ses giubileum da 20 onns, entant che la Biblioteca cumünala da Sent ha festivà sia existenza da gia 40 onns.

Curs

Ils curs da furnaziun supplementara per collavuraturas e collavuratur da las bibliotecas communalas e da scola èn vegnids frequentads da 155 participantas e participants. L'onn 2021 han pudì vegnir salvads in curs da certificat, la conferenza da las manadras e dals manaders da las bibliotecas grischunas sco er divers curs tematics da furnaziun

supplementara. Ensemen cun la Biblioteca da la citad da Cuir è vegnì preschentà il project «Sprachtreff» a las bibliotecas en il Grischun. En il fratemp porschan – ultra da la Biblioteca da la citad da Cuir – sis ulteriuras bibliotecas grischunas (Domat, Glion, Landquart, San Murezzan, Tavau, Vaz/Lai) il «Sprachtreff». I sto vegnir accentuà che la conferenza da las manadras e dals manaders da las bibliotecas grischunas ha gì lieu per l'emprima giada sin via digitala. Cun 36 participantas e participants ha il format digital gì success.

L'avust 2021 han 16 participantas e participants cumenzà il curs da certificat dal Grischun. Quest curs è il successur dal curs fundamental da la CLP ch'è vegnì repassà areguard il cuntegn ed adattà als svilups actuals en il sector da las bibliotecas publicas. Il curs da certificat vegn organisà en la Svizra tudestga da sis purschiders chantunals da curs e certitigà da la federaziun Bibliosuisse. Il punct central dal Program da curs repassà sa sposta en direcziun da la promoziun da la lingua e da la lectura, da la cumpetenza d'infurmaziun e da medias sco er da la communicaziun. Il curs da certificat da Bibliosuisse sa drizza a collavuraturas ed a collavuratur senza scolaziun bibliotecara che lavuran per il pli a temp parzial en bibliotecas publicas, pia en bibliotecas municipalas, communalas sco er en bibliotecas communalas e da scola cumbinadas.

Congress da las bibliotecas Svizra

Il Congress da las bibliotecas resta en memoria er grazia als bibliobus plazzads sin la Piazza da la Staziun a Berna. Dals 26 fin ils 28 d'october 2021 èn sa scuntrads passa 400 represchentantas e represchentants da bibliotecas e da centers da documentaziun. L'occurrentza ha dilucidà trais temas: Participaziun vivida – cuminanzas fermas; Societad 4.0: dictatura digitala u democrazia da datas; Il futur da la furmaziun – schanzas e sfidas. L'incumbensada da las bibliotecas ed ulteriuras represchentantas da las bibliotecas grischunas èn sa participadas.

Biblioteca pastorala (Daniel Bolliger)

Tgira da l'inventari

La cumpra da litteratura spezialisada teologica ha cumpiglià – tenor il profil d'acquisiziun – l'entira dimensiun da las disciplinas, mettend in accent sin las publicaziuns davart la valitaziun teologica da la crisa da corona, sin il giubileum da la Sinoda da Dordrecht (1618-1619) e sin il tema central «Singles en las baselgias».

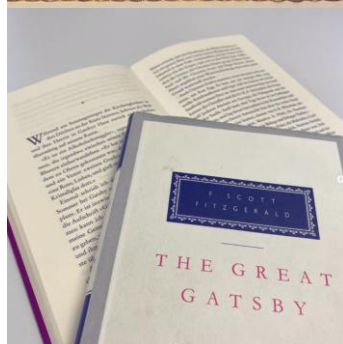
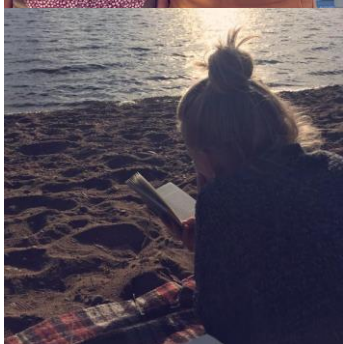
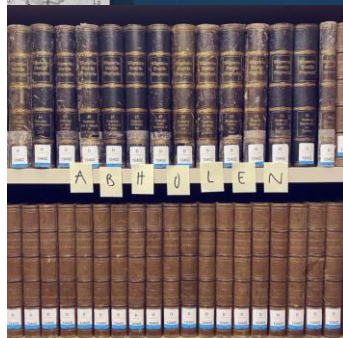
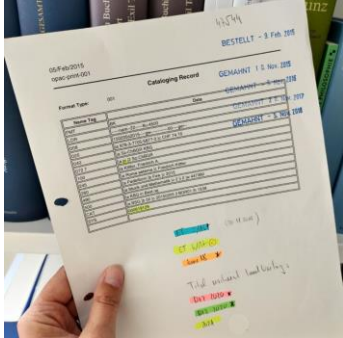
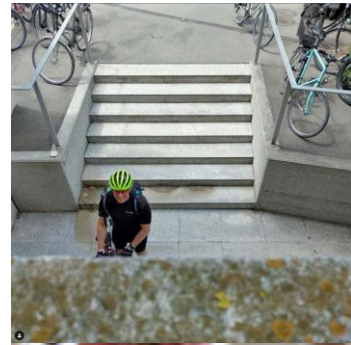
La donaziun voluminusa da la Religiös-Sozialistische Vereinigung cun ovras da e davart Leonhard Ragaz (cf. rapport annual 2020) ha pudì vegnir cataloghisada svelt grazia a l'agid engaschè da la Biblioteca chantunala.

Administraziun e barat

In barat ha già lieu particularmain cun la rectora e bibliotecara da la Scola auta da teologia Cuira, quai per rinfrestgar las convegnas existentas pertutgant l'acquisiziun en ils champs da collecziun coincidents.

Reverenda dr. Daniel Bolliger, Landquart
Bibliotecari pastoral

La biblioteca chantunala dal Grischun sin instagram (@kantogr)



Rapporto annuale 2021



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

L'essenziale in breve (Nadine Wallaschek)

Tra i temi e gli avvenimenti principali della Biblioteca cantonale nel 2021 spiccano:

- L'attività della Biblioteca con un aumento di 6'791 media, 141'154 prestiti e 155 persone del settore bibliotecario che hanno partecipato ai corsi di perfezionamento.
- Il commiato della bibliotecaria cantonale Petronella Däscher e l'assunzione della direzione da parte di Nadine Wallaschek, precedentemente collaboratrice scientifica e vicedirettrice. Non è ancora stato possibile occupare la sua posizione nell'anno di riferimento.
- La migrazione del sistema bibliotecario da Aleph ad Alma e al nuovo catalogo online Primo VE, la quale ha richiesto cambiamenti e adeguamenti dei processi in tutte le sezioni.
- L'integrazione di oltre un milione di e-book di Ebook Central di Proquest (in breve: EBC) direttamente nel catalogo online.
- La possibilità di presentare «collezioni digitali» nel nuovo catalogo online, come la nostra collezione di manifesti e la collezione di spartiti digitalizzati, attualmente in corso di allestimento.
- Un raddoppio del numero di ore che la sezione ha investito complessivamente per l'attività di catalogazione di servizi cantonali.
- La digitalizzazione di undici giornali del Moesano, i quali sono ora disponibili su e-npa.ch.
- La conclusione dei lavori di salvaguardia del fondo di filmati a nitrato della ferrovia del Bernina degli anni '30.
- Un raddoppio del numero di richieste presentate da biblioteche scolastiche e comunali, evase dall'incaricata delle biblioteche.
- Le 22 visite guidate e i 17 eventi, in particolare la partecipazione al «Lungo sabato».

Osservazione preliminare (Nadine Wallaschek)

Il 2021 è stato un anno estremamente intenso per la Biblioteca cantonale dei Grigioni: in primavera ha avuto luogo il cambiamento del nostro sistema bibliotecario, ossia del nostro strumento di lavoro quotidiano, nonché del catalogo online. Alla fine dell'estate la bibliotecaria cantonale Petronella Däscher è andata in meritata pensione. Le è succeduta l'allora vicedirettrice e collaboratrice scientifica Nadine Wallaschek che ha assunto la direzione della Biblioteca. Ciliegina sulla torta, la quotidianità della Biblioteca è stata influenzata durante tutto l'anno dall'onnipresente pandemia di coronavirus.

Chi ha già installato un nuovo sistema operativo per computer lo sa bene: il nuovo sistema funziona fondamentalmente come quello vecchio, eppure tutto è un po' diverso e ci sono alcune funzioni supplementari. Questo è esattamente ciò che hanno vissuto le biblioteche del Sistema bibliotecario dei Grigioni (BGR) che sotto la guida della Biblioteca cantonale hanno sostituito il sistema bibliotecario Aleph, ormai obsoleto, con il nuovo sistema Alma. Il sistema bibliotecario Alma e il nuovo catalogo online Primo VE sono stati introdotti il 29 marzo 2021 come da programma. Durante le settimane e i mesi successivi tutti i collaboratori si sono dovuti abituare a lavorare con Alma e anche i nostri utenti hanno dovuto familiarizzare con il nuovo catalogo online. Grazie al grande impegno di tutte le parti coinvolte, la migrazione del sistema è stata un successo e continuiamo ad adoperarci per migliorarne l'utilizzo.

L'art. 1 del codice etico per bibliotecari e professionisti dell'informazione svizzeri stabilisce: «Al fine di promuovere l'integrazione e di combattere l'emarginazione, i collaboratori di biblioteche e servizi di documentazione devono garantire la fornitura di servizi equi senza discriminazione e il diritto di tutte le persone di accedere all'informazione». Come già successo l'anno precedente, anche nell'anno di riferimento non è stato possibile soddisfare appieno questa richiesta. Per evitare il sovraccarico del nostro sistema sanitario e la diffusione incontrollata del coronavirus, il Consiglio federale ha emanato provvedimenti e restrizioni fino al cosiddetto «obbligo del certificato», il quale limitava l'accesso alle istituzioni culturali e quindi anche alle biblioteche alle persone che erano o guarite o vaccinate. Da un lato eravamo quindi grati che non fosse stato deciso un altro lockdown che avrebbe comportato la chiusura completa della Biblioteca cantonale, d'altro lato ci siamo trovati nel dilemma di dover escludere le persone dall'accedere a giornali, riviste, libri e alle nostre postazioni di lavoro PC con accesso a internet. L'intero team della Biblioteca cantonale ha contribuito costantemente con idee e proposte su come continuare a garantire i propri servizi. Da ciò è nata la possibilità per gli utenti di ritirare i media ordinati tramite il catalogo online anche senza disporre del certificato e di beneficiare di un invio postale più vantaggioso. Abbiamo inoltre deciso di richiamare l'attenzione sulle nostre numerose offerte digitali diversificate che possono essere utilizzate indipendentemente dal luogo. Ringraziamo quindi di cuore tutti i nostri collaboratori e i nostri utenti per la tenacia dimostrata in questo periodo difficile.

Acquisizioni (Helen Peterhans)

Come tutte le altre sezioni, anche la sezione acquisizioni è stata fortemente influenzata dal passaggio dal sistema Aleph ad Alma nel 2021. Alla fine del 2020 la nostra collaboratrice di lunga data Heidi Conrad è andata in pensione. Lorenz Erdin ha rilevato la sua funzione in seno alla sezione acquisizioni, settore riviste. Insieme abbiamo familiarizzato con le competenze necessarie per organizzare i compiti relativi all'acquisizione tramite Alma. A questo proposito e a titolo di esempio desideriamo menzionare due conseguenze del cambiamento del nostro sistema bibliotecario sulla sezione acquisizioni. Finora gli ordini venivano stampati e consegnati alla sezione acquisizioni dai responsabili della sezione specialistica. Ora questo non è più necessario. I processi lavorativi sono diventati più fluidi e vengono svolti maggiormente a livello digitale, il che ha richiesto una riorganizzazione della collaborazione tra le diverse sezioni e per tutti i collaboratori coinvolti. In secondo luogo tutti i dati statistici, i quali sono inclusi anche nel presente rapporto, vengono rilevati in modo diverso. Per questo motivo si rinuncia a un confronto con i dati dell'anno precedente. Tale confronto sarebbe poco significativo, poiché le categorie portano in parte lo stesso nome ma sono diverse in termini di contenuto.

Oltre al processo di familiarizzazione con il nuovo sistema, molto è rimasto uguale. Ad esempio siamo tuttora molto soddisfatti della buona collaborazione con i nostri fornitori prevalentemente grigionesi. Anche quest'anno è stato possibile completare la Collezione retica tramite acquisizioni selezionate di vecchi manifesti e libri antiquari. Sfolgiando media grigionesi, diverse bibliografie, l'indice della Biblioteca nazionale e molto altro ancora, scopriamo nuove pubblicazioni con un legame con i Grigioni che non appaiono sul mercato abituale. Riceviamo anche un sostegno prezioso da parte della popolazione, dei fornitori e delle istituzioni. A questo proposito occorre menzionare in particolare il signor Achtnich, un libraio in pensione di St. Moritz, che consideriamo per così dire come la nostra «stazione esterna» per l'attività di ricerca della Collezione retica delle valli meridionali. Cogliamo l'occasione per esprimere il nostro più sincero ringraziamento al signor Achtnich. I nostri utenti hanno approfittato della possibilità di presentarci proposte di acquisizione. Sono state prese in considerazione 114 proposte di acquisizione in totale che rispecchiano il nostro profilo.

Uscite (in CHF)	2021
Periodici e continuazioni di tutti i gruppi specifici	57'513
Collezione retica	40'782
Media elettronici	54'216
Media stampati (tutti i settori specialistici)	83'248
Totale	235'759

Italiano	43
Aumento dei fondi secondo la modalità di acquisizione	2021
Acquisto	4'292
Donazione	2'499
Totale	6'791

Donazioni

Quale biblioteca d'archivio del Cantone dei Grigioni, la Biblioteca cantonale ha il compito di raccogliere tutti i media che presentano un legame con i Grigioni. Ringraziamo le numerose editrici e i numerosi editori che ci cedono gratuitamente nuove pubblicazioni. Contribuiscono così in modo importante all'adempimento del nostro mandato di collezione. Anche la promozione della cultura del Cantone dei Grigioni fornisce un contributo all'adempimento del mandato, cedendoci copie omaggio dei progetti sostenuti.

La Biblioteca cantonale accetta in modo selettivo donazioni di fondi più datati, di norma se le opere presentano un legame particolare con i Grigioni, se costituiscono un tema centrale nella collezione o se ne arricchiscono uno già esistente.

Catalogazione formale e settoriale (Seraina Forster)

Indicatori

Catalogo	2021	2020
Acquisizioni di pubblicazioni autonome ¹	3'098	6'031
Acquisizioni analitiche ²	215	329
Totale	3'313	6'360

Di cui:

Collezione retica: acquisizione di pubblicazioni autonome	977	nessun dato
Collezione retica: acquisizioni analitiche	161	nessun dato
Collezione retica: totale	1138	1'820

Bibliografia grigionese	2021	2020
Numero di acquisizioni nella banca dati online (stato: 28.02.2022)	799	452

Nuovo sistema bibliotecario

Un argomento importante nonché un momento chiave del 2021 è stato il passaggio dal sistema bibliotecario Aleph ad Alma, avvenuto a marzo. Nei mesi precedenti sono state fatte le ultime rettifiche dei dati e i collaboratori della Biblioteca cantonale e del Sistema bibliotecario dei Grigioni (BGR) si sono preparati al passaggio mediante video introduttivi e un sistema di prova.

Immediatamente prima del passaggio, la Biblioteca cantonale ha organizzato un workshop online per la formazione dei membri del Sistema bibliotecario. Anche la sezione catalogazione ha partecipato a due giorni di questo workshop, in cui sono state presentate soluzioni di best practice e procedure alternative, sono state discusse domande ed è stata data loro risposta. Dopo la migrazione ha avuto luogo una fase di adattamento, durante la quale il team si è abituato alle nuove condizioni tecniche. A volte è stato necessario trovare nuovi processi e soluzioni per le funzioni del catalogo che erano state familiari fino a quel momento e che in seguito non erano più disponibili. Molti aspetti presupponevano una stretta collaborazione con le altre sezioni della Biblioteca cantonale.

Nel corso dell'anno sono stati apportati ulteriori miglioramenti tecnici alle funzioni del catalogo. Un esempio è l'accesso all'archivio congiunto di autorità (GND): dopo qualche difficoltà iniziale, ora le funzioni di redazione e di notifica dell'archivio possono essere utilizzate senza restrizioni. Questi processi di ottimizzazione non sono ancora conclusi:

¹Monografie, non book, riviste, collane, pubblicazioni online e registrazioni radiofoniche

²Contributi da monografie e riviste

nel 2022 con la configurazione delle regole di standardizzazione è stato compiuto un altro passo importante per aumentare l'efficienza.

Primo VE

Con l'introduzione di Alma il catalogo online è stato contemporaneamente trasferito su Primo VE. Il nuovo catalogo bibliotecario ha presupposto un cambio di approccio da parte di tutti gli utenti per quanto riguarda la procedura di ricerca e inoltre ha comportato dei cambiamenti nella prassi di catalogazione, in particolare nella catalogazione settoriale.

Informationsverbund Deutschschweiz (IDS)

A dicembre 2020 è stata lanciata la Swiss Library Service Platform (SLSP) con un sistema bibliotecario e di catalogo comune per circa 450 biblioteche scientifiche. In questo quadro l'IDS è stato soppresso. Anche questo ha avuto un effetto sull'attività di catalogazione della Biblioteca cantonale dei Grigioni, poiché l'IDS forniva molti servizi e stabiliva regole per la catalogazione. Senza questo coinvolgimento, il Sistema bibliotecario dei Grigioni (BGR) è ora più libero di adeguare le regole per la catalogazione alle proprie esigenze, nella misura in cui le regole vincolanti del RDA lo permettano.

Lavori svolti per servizi cantonali

Nell'anno di riferimento la Biblioteca cantonale ha impiegato complessivamente 91 ore (2020: 45) per la catalogazione di fondi del Servizio archeologico, del Servizio monumenti cantonale, dell'Ufficio forestale e dell'Ufficio di coordinamento per le pari opportunità. Il numero di ore che la Biblioteca cantonale investe per la catalogazione dei media di partner del sistema bibliotecario è in rialzo.

Consultazione (Karin Brechbühl Caprez)

Fortunatamente nel secondo anno caratterizzato dalla pandemia la Biblioteca cantonale è stata aperta ai suoi utenti 295 giorni (2020:236), il che corrisponde allo stato pre-pandemia. Tuttavia a seconda delle direttive del Consiglio federale è stato necessario attuare diversi provvedimenti: il rispetto della distanza, l'obbligo della mascherina e del certificato. Siamo sempre stati in grado di organizzare e di garantire l'attuazione dei provvedimenti in tempo utile.

Affinché tutti gli utenti della Biblioteca potessero prendere in prestito media o continuare a tenersi informati, durante il periodo in cui era in vigore l'obbligo del certificato i media ordinati tramite il catalogo online venivano preparati per il ritiro senza che fosse necessario presentare il certificato oppure venivano spediti per posta con una tariffa più vantaggiosa. Ci ha fatto particolarmente piacere poter riaprire la sala di lettura agli studenti alle ore 8:00 dal 31 maggio al 28 agosto 2021 e dal 27 dicembre al 29 gennaio 2022. Questa possibilità è stata apprezzata e ben sfruttata dagli studenti.

Dal 15 al 21 marzo la Biblioteca cantonale è rimasta chiusa a seguito del passaggio al nuovo sistema. Il sistema bibliotecario Aleph, in funzione da oltre 20 anni, è stato sostituito da Alma. Il catalogo online si presenta ai suoi utenti quindi in tutto il suo splendore: l'interfaccia moderna permette ancora la libera ricerca secondo titolo, autore, parole chiave ecc. È possibile affinare ulteriormente gli elenchi dei risultati e ordinare i media con il solito nome utente.

Affinché il team della Biblioteca cantonale sia in grado di fornire consulenza in modo competente agli utenti su questioni relative al nuovo catalogo online, il team è stato formato internamente. Il team ad esempio ha fornito sostegno nella gestione degli account della Biblioteca, ha fornito consulenza in loco, per telefono o via e-mail in relazione a ricerche e ordinazioni di media. Molte domande riguardavano i nuovi e-book della piattaforma di Ebook Central di ProQuest (EBC), visibili ora nella ricerca nel catalogo e che sono integrati nel catalogo online. La Biblioteca cantonale mette a disposizione già da diversi anni l'EBC, ma è stato solo grazie all'integrazione diretta dei titoli nel catalogo che la piattaforma può ora essere consultata e utilizzata meglio.

Anche i giornali storici della regione italoфона dei Grigioni sono stati resi più visibili e la loro ricerca è stata semplificata: in collaborazione con la Biblioteca nazionale svizzera, la Biblioteca Regionale Moesana di Soazza e la Regione Moesa, la Biblioteca cantonale ha digitalizzato undici giornali. Questi ultimi possono ora essere consultati gratuitamente sulla piattaforma www.e-newspaperarchives.ch. L'integrazione della «Südostschweiz» e del «Bündner Tagblatt» nella banca dati Genios da febbraio 2021 rappresenta un ulteriore miglioramento della ricerca. Rispetto all'anno precedente, l'accesso alla banca dati è aumentato del 10%.

Prestiti e visitatori	2021	2020
Tessere di utente rilasciate	507	621
Utenti attivi	3'154	3'240
Frequenza di utilizzazione (visite in Biblioteca)	29'296	32'372
Prestiti (per unità) in sala di lettura	2'802	3'219
A casa	17'972	17'856
Di cui per posta	180	515
Proroghe	19'672	27'852
Dibios: prestiti/download	5721	8'930
Brockhaus: numero di articoli visualizzati	285	192
Genios: numero di utilizzazioni	1'121	1013
MLOL (totale download)	78	105
Munzinger (diverse banche dati): numero di consultazioni	189	151
PressReader (giornali online): numero di articoli letti	91'863	73'062
Ebook Central (e-book): prestiti e free view	1451	1191
Totale	141'154	133'981

Prestiti interbibliotecari	2021	2020
Ordini di ricerca ad altre biblioteche	126	137
Volumi pervenuti	125	133
Ordini di ricerca giunti alla Biblioteca cantonale	55	138
Ordini evasi positivamente dalla Biblioteca cantonale	53	138
Totale	359	546

Portale audiovisivo (Christian Brassel)

A inizio 2021 gli onerosi lavori di salvaguardia del fondo di filmati a nitrato della ferrovia del Bernina degli anni '30, sostenuti in termini finanziari e di competenze specialistiche dall'associazione Memoriav, hanno potuto essere conclusi e i preziosi documenti sono stati pubblicati sul portale audiovisivo e su memobase.ch. Le impressionanti immagini dello sgombero della neve in inverno sulla linea del Bernina, già note da altre copie, sono ora disponibili in un'ottima qualità.

Il pezzo forte della raccolta è però sicuramente il film ambientato nell'estate del 1931 o del 1932 «Un viaggio attraverso i Grigioni, non la via più breve, ma la più bella con la ferrovia retica e del Bernina attraverso l'Engadina e il passo del Bernina verso l'Italia» (AVGR14300), il quale mostra il viaggio da Coira, attraverso la linea dell'Albula e del Bernina, lungo la Valposchiavo fino a Tirano, arricchito da riprese che riflettono l'atmosfera locale e da dettagli unici storicamente importanti. In occasione della Giornata del Patrimonio mondiale UNESCO 2021 il Museo ferroviario dell'Albula di Bergün ha ospitato la seconda prima del film della durata di 40 minuti. Ulteriori proiezioni pubbliche hanno avuto luogo a Poschiavo, all'aperto con accompagnamento jazz così come presso la Biblioteca cantonale nel quadro del Lungo sabato 2021. Il pubblico ha fornito maggiori informazioni su persone riconosciute nel film. Tali informazioni sono state integrate nella documentazione della raccolta di film e hanno permesso anche una classificazione cronologica più precisa. I filmati pubblicitari della ferrovia del Bernina sono accessibili online sul portale audiovisivo.

Come negli anni precedenti, la Biblioteca cantonale ha celebrato la Giornata mondiale del patrimonio audiovisivo insieme all'Archivio di Stato dei Grigioni. Un evento serale ha permesso di farsi un'idea della storia delle cartoline e dei filmati pubblicitari turistici, i quali sono affini in termini di contenuto e di linguaggio visivo.

Anche nell'anno di riferimento è stato possibile integrare nella raccolta del portale audiovisivo e digitalizzare diverse filmoteche provenienti da tutto il territorio cantonale, tra cui fondi importanti provenienti dalla Valposchiavo, dalla Bregaglia e dalla Val Monastero.

IT (Urs Wider)**Sistema bibliotecario**

Come previsto, il nuovo sistema bibliotecario Alma con il nuovo discovery system Primo VE e i sistemi di prova sono stati messi in esercizio il 29 marzo 2021. Un presupposto era l'ottenimento dell'«Alma Administrator Certificate» nonché del «Primo VE Administrator Certificate» da parte dei collaboratori della sezione IT. Durante tutto l'anno una gran parte delle risorse della sezione IT è stata impiegata per apportare adeguamenti e miglioramenti ai nuovi sistemi Alma e Primo VE.

In autunno e in inverno è stato installato il nuovo software applicativo Library Mobile di Ex Libris. Il software deve riunire in un'unica app possibilmente tutte le offerte delle biblioteche e fungere da portale d'informazione per i nostri utenti. A partire dalla primavera 2022 la Biblioteca cantonale dei Grigioni sarà la prima biblioteca della regione D-A-CH a mettere a disposizione questo software sotto forma di applicazione web per PC e come app per dispositivi mobili con sistema operativo iOS e Android.

Infrastruttura IT nella Biblioteca cantonale

La riduzione di postazioni di lavoro PC per il pubblico attuata durante la pandemia di COVID-19 sarà mantenuta. A partire dal 2022 quale alternativa agli utenti vengono messi a disposizione tablet. Una rispettiva soluzione «self service» (i cosiddetti «hublet») è stata realizzata a fine 2021. In questo modo verranno sostituiti anche i tablet utilizzati durante le visite guidate per classi.

Nell'anno di riferimento sono stati effettuati adeguamenti al sistema di autenticazione per le risorse multimediali: ora l'affiliazione a una biblioteca può essere valutata in modo più mirato. Questo cambiamento ha interessato gli utenti che sono iscritti presso più biblioteche.

Publiche relazioni (Nadine Wallaschek)

Come l'anno precedente, anche il 2021 è stato un anno impegnativo quando si trattava di informare continuamente e tempestivamente i nostri utenti in merito ai provvedimenti vigenti per arginare la COVID-19 che si applicavano presso la Biblioteca cantonale. Anche l'organizzazione degli eventi è stata caratterizzata da un'elevata insicurezza di pianificazione. Nonostante tutte le difficoltà abbiamo potuto organizzare 17 eventi con un totale di 797 ospiti.

Eventi 2021

Aprile	26.04	Simon Quinn e band «Der Mann mit der Kamera» - film muto con musica live
Maggio	03.05	Kaspar Lüscher & Peter Höner «Friedrich Dürrenmatt: Abendstunde im Spätherbst - eine utopische Kriminalkomödie»
	04.05	«Letteratura a mezzogiorno»: Dieter Forte con Martina Kuoni
Giugno	10.06	«Letteratura a mezzogiorno»: Else Lasker-Schüler con Martina Kuoni
	14.06	Francesca Nussio «Donne d'oltre frontiera. Storie di migrazione tra Lombardia e Grigioni nel secondo dopoguerra» / PGI
Luglio	01.07	«Letteratura a mezzogiorno»: Erika Burkart con Martina Kuoni
Settembre	10.09	«LiteraturWissenschaft» evento doppio sull'argomento «Letteratura ispirata alle catastrofi»
	14.09.	Livia Somerville «Unser ökologischer Fussabdruck» conferenza nel quadro della Settimana grigionese delle biblioteche
	27.09.	Arno Camenisch «Der Schatten über dem Dorf»
Ottobre	25.10	Rut Plouda «Verd s-chür / Moosgrün»
	27.10	Giornata mondiale del patrimonio audiovisivo
Novembre	08.11	Evento interno destinato ai collaboratori dell'Amministrazione cantonale
	13.11	Lungo sabato
	22.11	«LiteraturWissenschaft» sul tema «Studi sulla famiglia»
Dicembre	06.12	Selma Mahlknecht «Berg und Breakfast» nel quadro del festival Leggere le Montagne
	13.12	Chasper Pult & Tatiana Crivelli Speciale «Dantes Inferno»

Visite guidate

Alle persone interessate la Biblioteca cantonale offre a cadenza mensile brevi introduzioni gratuite alla Biblioteca. In una visita di circa mezz'ora viene presentata l'offerta e vengono mostrati i locali. Gli utenti che usano la Biblioteca digitale della Svizzera orientale (Dibiost) e che lamentano problemi specifici con il proprio apparecchio (e-reader, smartphone, tablet) hanno la possibilità di chiedere un aiuto concreto in occasione della consulenza Dibiost proposta ogni mese. In veste di biblioteca di studio e di formazione, la Biblioteca cantonale è un prezioso complemento a biblioteche scolastiche e mediateche in particolare per gli allievi a partire dal grado superiore. Per presentare la Biblioteca cantonale alle classi scolastiche vengono proposte visite guidate interattive.

Nel 2021 sono state svolte complessivamente 22 visite guidate brevi e per classi scolastiche (2020: 16). In totale 334 persone (2020: 310) hanno partecipato alle visite guidate.

Sistema bibliotecario dei Grigioni (BGR)

(Urs Wider & Seraina Forster)

A fine dell'anno di riferimento il Sistema bibliotecario dei Grigioni contava 22 biblioteche partner. Hanno avuto luogo due riunioni delle biblioteche del Sistema bibliotecario: una il 10 giugno e una il 1° dicembre. Entrambe le riunioni si sono tenute in loco, presso la Biblioteca cantonale nel rispetto dei provvedimenti di protezione contro il coronavirus in vigore.

Alla riunione delle biblioteche del Sistema bibliotecario del 10 giugno hanno partecipato 19 membri. L'attenzione si concentrava sullo scambio di esperienze dopo i primi tre mesi con il nuovo sistema bibliotecario. Dopo la riunione c'è stato un piccolo buffet all'aperto, al fine di festeggiare l'introduzione del nuovo sistema bibliotecario e dire addio al sistema bibliotecario precedente.

Alla riunione delle biblioteche del Sistema bibliotecario del 1° dicembre hanno partecipato 14 persone. La Biblioteca cantonale ha menzionato processi di lavoro ottimizzati, ha eseguito le rettifiche di dati ancora aperte nel catalogo del Sistema bibliotecario e ha fornito una breve panoramica su Library Mobile, un'app per PC, smartphone e tablet che semplifica e centralizza l'accesso ai servizi delle biblioteche del Sistema bibliotecario.

Il passaggio al nuovo sistema bibliotecario e al nuovo catalogo online (OPAC) ha caratterizzato molto il Sistema bibliotecario nel 2021: immediatamente prima del passaggio, la Biblioteca cantonale ha organizzato una settimana di workshop online per tutti i collaboratori del Sistema bibliotecario. L'applicazione delle nuove funzioni ha dovuto essere appresa. Alcune funzioni familiari non erano più disponibili ed è stato necessario trovare nuove soluzioni. Un cambiamento particolarmente evidente è stata l'integrazione degli e-book di Ebook Central del fornitore Proquest. Sia in OPAC sia nel sistema bibliotecario sono stati elencati circa 1,4 milioni di titoli aggiuntivi. Le strategie di ricerca sono state adeguate al nuovo discovery system. A titolo di novità sono disponibili funzioni per la ricerca di opere con idiomi romanci, della Collezione retica e di biografie. La classificazione di base grigionese è stata integrata nella ricerca avanzata; ora è possibile trovare le opere di una classe mediante notazione e denominazione.

Il 2021 è stato anche il primo anno senza sostegno da parte dell'Informationsverbund Deutschschweiz (IDS), poiché l'associazione è stata sciolta a fine 2020 con la creazione della Swiss Library Service Plattform (SLSP). L'allestimento di nuova documentazione di gara per il personale della Biblioteca rappresenta una sfida per il BGR.

Come da programma, nel 2021 presso la Biblioteca della città di Coira è stata esposta una parte del fondo di libri dell'«Ufficio di coordinamento per le pari opportunità» che fa parte del BGR. Questo provvedimento mira a migliorare l'accesso all'argomento e la notorietà della Biblioteca.

Incaricata delle biblioteche (Olivia Fehlmann)

Promozione delle biblioteche

Nell'anno di riferimento l'incaricata delle biblioteche ha visitato le biblioteche di Arosa, Brusio, Churwalden, Landquart, Maienfeld, Pontresina e Poschiavo insieme a membri della Commissione delle biblioteche. La domanda di accompagnamento o di consulenza è quasi raddoppiata rispetto all'anno precedente. Sono state elaborate quasi 2000 telefonate, e-mail e richieste.

La Settimana grigionese delle biblioteche si è svolta dal 13 al 18 settembre all'insegna del motto «Le biblioteche cambiano il mondo». Insieme le biblioteche si sono presentate al pubblico quali partner per competenze medial e relative all'informazione nonché per la formazione e il perfezionamento professionale.

Biblioteche nei Grigioni

Nelle 60 biblioteche aperte al pubblico censite nel 2020 nei Grigioni erano conservati complessivamente di 968'021 stampati. Nell'anno di riferimento le biblioteche hanno registrato 689'740 prestiti di media fisici e 101'388 utilizzazioni di e-book. Vi lavoravano oltre 300 persone salariate (66 impieghi a tempo pieno) e 60 volontari (10 a Roveredo, 11 a Grono, 23 a Soazza). Lo confermano i risultati tratti dalla statistica svizzera delle biblioteche, che nel 2021 l'Ufficio federale di statistica (UST) ha realizzato sulla base di un'indagine rivista. Per la prima volta è possibile tracciare un quadro corredato di cifre dell'intero panorama delle biblioteche aperte al pubblico in Svizzera, distinguendo tra biblioteche pubbliche (CH 70% / GR 97%) e biblioteche scientifiche (CH 30% / GR 3%). Mentre le prime sono destinate alla popolazione in generale, come le biblioteche comunali, le seconde sono più orientate allo studio e alla ricerca, come le biblioteche cantonali, universitarie o specializzate.

I rapporti annuali delle biblioteche grigionesi, che sono elencati online nella guida delle biblioteche al punto «Leggere.GR - Media e Ragazzi Grigioni», permettono di confrontare il panorama bibliotecario attuale con quello degli ultimi anni.

Motivi per festeggiare

A novembre due biblioteche hanno celebrato il loro anniversario: la biblioteca scolastica e comunale di Vals ha festeggiato il suo 20° anniversario, mentre la Biblioteca cumünala da Sent ha festeggiato il suo 40° anniversario.

Corsi

155 persone hanno partecipato ai corsi di perfezionamento per i collaboratori delle biblioteche scolastiche e comunali. Nel 2021 è stato possibile organizzare un corso con attestato, la conferenza dei direttori delle biblioteche grigionesi e diversi corsi di perfezionamento tematici. In collaborazione con la Biblioteca della città di Coira, il progetto «Sprachtreff» è stato presentato alle biblioteche dei Grigioni. Oltre alla Biblioteca della

città di Coira, nel frattempo altre sei biblioteche grigionesi (Davos, Domat/Ems, Ilanz/Glion, Landquart, Obervaz/Lenzerheide e St. Moritz) offrono il progetto «Sprachtreff». Va sottolineato che la conferenza dei direttori delle biblioteche è stata svolta per la prima volta in formato virtuale. Con 36 partecipanti questo formato è stato un successo.

Ad agosto 2021 16 partecipanti hanno iniziato il corso con attestato grigionese. Questo corso è il successore del corso di base CLP rivisto, il cui contenuto è stato adattato agli attuali sviluppi nel campo delle biblioteche pubbliche. Il corso con attestato viene offerto da sei fornitori di corsi cantonali nella Svizzera tedesca ed è certificato dall'associazione Bibliosuisse. Il programma del corso rivisto si concentra sulla promozione della lingua e della lettura, sulle competenze medialie e relative all'informazione nonché sulla comunicazione. Il corso con attestato Bibliosuisse è concepito per collaboratori che non dispongono di una formazione nel settore bibliotecario che lavorano prevalentemente a tempo parziale in biblioteche pubbliche, ossia in biblioteche di una città, comunali nonché biblioteche comunali/scolastiche combinate.

Congresso svizzero delle biblioteche

Il congresso delle biblioteche sarà ricordato anche per i bibliobus allestiti sulla Bahnhofplatz di Berna. Dal 26 al 28 ottobre 2021 si sono incontrati oltre 400 rappresentanti di biblioteche e servizi di documentazione. L'evento si concentrava su tre argomenti: vivere la partecipazione – comunità forti; società 4.0: dittatura digitale o democrazia dei dati; Futuro della formazione – opportunità e sfide. Al congresso hanno partecipato l'incaricata delle biblioteche e altre rappresentanti delle biblioteche grigionesi.

Biblioteca pastorale (Daniel Bolliger)

Cura dei fondi

In conformità al profilo di acquisizione, l'acquisizione di letteratura teologica ha coperto l'intera gamma di discipline con un'attenzione particolare su pubblicazioni relative alla classificazione teologica della crisi legata al coronavirus, all'anniversario del Sinodo di Dordrecht (1618-1619) e al tema principale «i single e la chiesa».

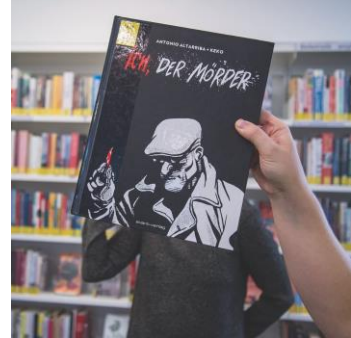
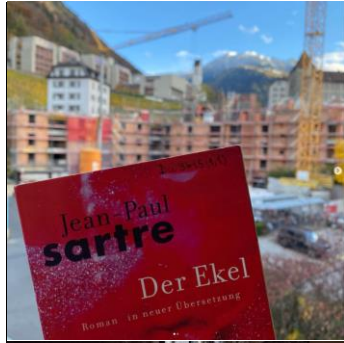
L'ampia donazione dell'associazione Religiös-Sozialistische Vereinigung con opere di e su Leonhard Ragaz (cfr. rapporto annuale 2020), ha potuto essere rapidamente catalogata grazie al sostegno della Biblioteca cantonale.

Amministrazione e scambio

Gli scambi hanno avuto luogo in particolare con il rettore e la bibliotecaria della Facoltà di teologia di Coira per aggiornare gli accordi di acquisizione esistenti in aree di collezioni che si sovrappongono.

Pastore Dr. Daniel Bolliger, Landquart
Bibliotecario della Biblioteca pastorale

La biblioteca cantonale dei Grigioni su instagram (@kantongr)





bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Karlihofplatz, CH-7001 Chur

Tel. 081 257 28 28

info@kbg.gr.ch, www.kbg.gr.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9.00 – 17.30
Samstag 9.00 – 16.00

Uras d'avertura

glindesdi fin venderdi 9.00 – 17.30
sonda 9.00 – 16.00

Orari di apertura

lunedì – venerdì 9.00 – 17.30
sabato 9.00 – 16.00



Amt für Kultur

Uffizi da cultura

Ufficio della cultura